

Kyklops (ehemals)

Demonstration

Wichtigster Teil: Kommentare, Insertionen, (HideTags), (HideTrans)

- [1] [Σιληνός]: Ὡ Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίους ἔχω πόνους
o Bromios, durch dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν χῶτ' ἐν ἥβῃ τούμὸν εὔσθένει δέμας·
nun undjals in Jugend mein Stärke Körper
- [3] πρῶτον μέν, ἡνίκ' ἐμμανῆς Ἡρας ὅπο
- [4] Νύμφας ὄρείας ἐκλιπών ὥχου τροφούς·
- [5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῆ μάχην δορὸς
- [6] ἐνδέξιος σῶ ποδὶ παρασπιστὴς γεγὼς
- [7] Ἐγκέλαδον ἵτεαν εἰς μέσην θενῶν δορὶ^ν
Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit|dem|Speer
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἵδω, τοῦτ' ἵδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möglich|sehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [9] οὐ μὰ Δί', ἔπει καὶ σκῦλ' ἔδειξα βακχίῳ.
Zeus, da auch Beute zeigte dem|Bacchanten.
- [9i] [Οδυσσεύς]: μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
- [10] [Σιληνός]: οὐλομένην, ἦ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' έθηκε,
verderblich, die unzählige den|Achaier Schmerzen setzte,

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilennummer - Zeilennummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im _Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern, man könnte aber auch Fehler richtigstellen). Falsch gesetzte Tags rufen falsche Farben hervor. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich tötete" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sage|lich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung und ebenfalls offensichtlich "unpassende" Farben (das Wort "ich" in grün). In Zeile 9 hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so aus dem translinear.txt gelöscht (wohl, um sie unsichtbar zu machen?), anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". Zwischen Zeile 9 und 10 wurde mit (9i) eine Insertionszeile eingefügt (Odysseus meldet sich plötzlich zu Wort, 2 sprachig und 2 zeilig im 2 sprachigen translinear.txt und 3 sprachig und 3 zeilig im 3 sprachigen translinear.txt). In Zeile 10 wurde schlicht der Text durch den gewünschten text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Stets wurde bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama). Wenn man die Regeln beachtet, kann man so gut wie alle Fehler mit der einen oder anderen Methode beheben und das gewünschte Dokument zuverlässig erzeugen.

Teil 2: häufige Fehler und mehr

- [11] [Σιληνός]: ἔπει γὰρ Ἡρα σοι γένος Τυρσηνικὸν
weil denn Hera dir Geschlecht tyrrhenisch
- [12] [ληστῶν ἐπώρσεν], ὡς ? ὁδηθείης μακράν,
der|Räuber aufstachelte, damit geführt|würdest weit,
- [13] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφήρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen|habend richtete zweigriffigen Speer,
- [14] [Λυσιστράτη]: πλὴν ἦ γ' ἐμὴ κωμῆτις ἦδ' ἔξερχεται.
ausgenommen sie doch meine Mitbürgerin diese|hier tritt|hinaus.

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilennummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilennummer von 500). Zeilen 11-14 enthalten weitere typische Fehler und demonstrieren ihr Erscheinungsbild. In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktags. Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" anhaken, aber eine offensichtliche Konjunktion wie ἐπεὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet, da das Wort nicht als Konjunktion erkannt wird. Zeile 12 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Kommata auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. In Zeile 13 ist der Sprechernname nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 14 enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Dep), (SpezialTag), (Sg).

- [15] **χαῖρ' ὦ Καλονίκη.**
sei|gegrüßt o Kalonike.
- [15b] [Καλονίκη]: **καὶ σύ γ' ὦ Λυσιστράτη.**
und du doch o Lysistrata.
- [15c] [Λυσιστράτη]: **ἄειδε θεὰ**
sing Göttin
- [16] [Χρεμύλος]: **ώστ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον'** **οὐδεὶς πώποτε.**
sodass auch|nicht voll deiner geworden|ist niemand jemals.
- [17] **τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἔστι πάντων πλησμονή,**
der zwar denn anderen ist aller Fülle,
- [18] **ἔρωτος**
der|Liebe
- [18b] [Καρίων]: **ἄρτων**
der|Brote
- [18c] [Χρεμύλος]: **μουσικῆς**
der|Musik
- [18d] [Καρίων]: **τραγημάτων**
der|Süßspeisen
- [19] [Χρεμύλος]: **τιμῆς**
der|Ehre
- [19b] [Καρίων]: **πλακούντων**
der|Kuchen
- [19c] [Χρεμύλος]: **ἀνδραγαθίας**
der|Tapferkeit
- [19d] [Καρίων]: **ἰσχάδων**
der|Trockenfeigen
- [20] [Χρεμύλος]: **φιλοτιμίας**
der|Ehrsucht
- [20b] [Καρίων]: **μάζης**
der|Gerstenkuchen
- [20c] [Χρεμύλος]: **στρατηγίας**
der|Feldherrnwürde
- [20d] [Καρίων]: **φακῆς·**
der|Linse·
- [18i] [Χρεμύλος]: **ἔρωτος**
der|Liebe
- [19i] [Καρίων]: **ἄρτων**
der|Brote
- [20i] [Χρεμύλος]: **μουσικῆς**
der|Musik
- [21i] [Καρίων]: **τραγημάτων**
der|Süßspeisen
- [22i] [Χρεμύλος:] **τιμῆς**
der|Ehre
- [23i] **πλακούντων**
der|Kuchen
- [24i] [Χρεμύλος]: **ἀνδραγαθίας**
der|Tapferkeit
- [25i] [Καρίων]: **ἰσχάδων**
der|Trockenfeigen

- [26i] [Χρεμύλος]: **φιλοτιμίας**
der|Ehrsucht
- [27i] [Καράων]: **μάζης**
der|Gerstenkuchen
- [28i] [Χρεμύλος]: **στρατηγίας**
der|Feldherrnwürde
- [29i] [Καράων]: **φακῆς·**
der|Linse·
- [777i] [Οδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
- [777i] **οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**
verderblich, die unzählige den|Achaiern Schmerzen setzte,
- [333] [Καλονίκη]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
- οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,

Gedicht 1

- [1] [Οδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
- [9i] [Καλονίκη]: **οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**
verderblich, die unzählige den|Achaiern Schmerzen setzte,

[29-777] Letzter Poesiekommentar: Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "b c d e" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15b beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15c (die natürlich frei dazuerfunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewollt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilennummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist. Alle Zeilennummern nach (==== Gedicht 1 === kamen bereits oben einmal vor. Sie sollen die "Gedichtslogik" demonstrieren, die ermöglicht, dass bei Texten mit z.B. 20 Gedichten (homerische Hymnen oder anderes), doch Zeilen mehrfach vorkommen dürfen, nämlich einmal pro Gedicht (Hinweis: nutzbar wäre dies z.B. um 10 Passagen aus 10 Ilias Gesängen in ein translinear.txt zu kopieren und sie durch Gedicht 1, Gedicht 2... abgetrennt nacheinander darzustellen, auch wenn sich die Zeilennummern kreuzen. Es könnten auch verschiedene Poesie Texte oder Passagen (wie in diesem Demonstrations.txt auch geschehen) so kombiniert werden.

[999] Prosakommentar: Die Arbeit mit Prosatexten und allen anderen Texten sollte aus den ausführlichen Darstellungen zur Poesie nun ersichtlich sein. Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builder (also dem Einsenden in eine Prosa-Werkseite wie Platon Symposium) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Nutzung und Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] waren Beispiele bereits in den Benutzerhinweisen gegeben. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homerverse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (als translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einiger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosatext mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

- [22] [Σιληνός]: **ύκλωπες οίκοϋσ' ἄντρ' ἔρημ' ἀνδροκτόνοι.**
Kyklopen wohnend Höhlen öde männer|tötend.
- [23] **τούτων ἐνὸς ληφθέντες ἐσμὲν ἐν δόμοις**
von|diesen eines ergriffen|worden sind|wir in Häusern
- [24] **δοῦλοι· καλοῦσι δ' αὔτὸν ώ λατρεύομεν**
Sklaven· sie|nennen aber ihn dem dienen|wir
- [25] **Πολύφημον· ἀντὶ δ' εύίων βακχευμάτων**
Polyphēmon· statt aber froher Bakchos|Feiern
- [26] **ποίμνας Κύκλωπος ἀνοσίου ποιμαίνομεν.**
Herden des|Kyklopen gottlosen hüten|wir.

- [27] **παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις**
Knaben zwar nun mir der|Hänge in äußersten
- [28] **νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες,**
weiden Schafe neue junge gewachsen|seind,
- [29] **ἔγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαίρειν στέγας**
ich aber füllen|zu Tränken und fegen|zu Dächer
- [30] **μένων τέταγμαι τάσδε, τῷδε δυσσεβεῖ**
bleibend bin|eingesetzt diese, diesem gottlosen
- [31] **Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος.**
dem|Kyklopen der|Mahlzeiten unheiligen Diener.
- [32] **καὶ νῦν, τὰ προσταχθέντ', ἀναγκαίως ἔχει**
und nun, die befohlenen, notwendig ist|es
- [33] **σαίρειν σιδηρῷ τῇδε μ' ἀρπάγῃ δόμους,**
zu|fegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,
- [34] **ώς τὸν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἐμὸν**
damit den auch abwesenden Herrn Kyklopen meinen
- [35] **καθαροῖσιν ἄντροις μῆλά τ' ἐσδεχώμεθα.**
reinen Höhlen Schafe auch aufnehmen|mögen|wir.
- [36] **ἡδη δὲ παῖδας προσνέμοντας εἰσορῶ**
schon aber Knaben weidend erblickelich
- [37] **ποίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων**
Herden. was dieses; etwa Lärm der|Sikinnis
- [38] **όμοιος ὑμῖν νῦν τε χῶτε βακχίω**
gleich euch nun und wie bacchischem
- [39] **κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους**
Festzüge zusammenschließend der|Althaia Häuser
- [40] **προσῆτ' ἀοιδαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι;**
tretet|ihr|hinzu Liedern der|Barbiten wippend;

Chor

Strophe

- [41] [Χορός]: **παῖ γενναίων μὲν πατέρων**
Kind edler zwar der|Vater
- [42] **γενναίων τ' ἐκ τοκάδων,**
edler auch aus Müttern,
- [43] **πᾶ δή μοι νίση σκοπέλους;**
wohin denn mir gehst Felsen;
- [44] **οὐ τῷδ' ὑπήνεμος αὔρα**
nicht an|diesem windgeschützt Brise
- [45] **καὶ ποιηρὰ βοτάνα;**
und grasreich Weiden;
- [46] **δινᾶέν θ' ὅδωρ ποταμῶν**
wirbelnd auch Wasser der|Flüsse
- [47] **ἐν πίστραις κείται πέλας ἄν**
in Trögen liegt nahe Höhlen|von
- [48] **τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων;**
den|Höhlen; nicht dir Mutterschafe der|Jungen;

Mesode

- [49] [Χορός]: **—ψύττ· οὐ τῷδ' οὐ; οὐ τῷδε νεμῆ**
—pst· nicht an|diesem nein; nicht an|dieser weidest
- [50] **κλιτὺν δροσεράν;**
Hang kühl;
- [51] **ώή, ρίψω πέτρον τάχα σου**
hey, werde|werfen Stein bald deiner

- [52] —**Ὥπαγ' ὡς ὄπαγ' ὡς κεράστα—**
—geh|weg o geh|weg o Gehörnter—
- [53] **μηλοβότα στασιωρὸν**
Schafhirt Stall|Wächter
- [54] **Κύκλωπος ἀγροβάτα.**
des|Kyklopen Land|Streifer.

Antistrophe

- [55] [Χορός]: **σπαργῶντας μαστοὺς χάλασσον·**
anschwollene Brüste lass|locker-
- [56] **δέξαι θηλαῖσι σπορὰς**
nimm|auf Zitzen Würfe
- [57] **ἄς λείπεις ἀρνῶν θαλάμοις.**
die du|zurücklässt der|Lämmer Kammern.
- [58] **πιθοῦσί σ' ἀμερόκοιτοι**
begehen dich tags|Liegende
- [59] **βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.**
Mutterschafe kleiner Jungen.
- [60] **εἰς αὐλὰν πότ' ἀμφιβαλεῖς**
in Hof wann wirst|umlegen

Epode

- [63] [Χορός]: **οὐ τάδε Βρόμιος, οὐ τάδε χοροὶ**
nicht dieses Bromios, nicht dieses Chöre
- [64] **Βάκχαι τε θυρσοφόροι,**
Bakchen und Thyrsois|Träger,
- [65] **οὐ τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ**
nicht der|Trommeln Jubelrufe
- [66] **κρήναις παρ' ὑδροχύτοις,**
Quellen bei wasser|sprudelnden,
- [67] **οὐκ οἶνου χλωραὶ σταγόνες·**
nicht des|Weines grüne Tropfen·
- [68] **οὐδ' ἐν Νύσᾳ μετὰ Νυμφᾶν**
auch|nicht in Nysa mit Nymphen
- [69] **ἴακχον ίακχον ὠδὰν**
iakchon iakchon Lied
- [70] **μέλπω πρὸς τὰν Ἀφροδίταν,**
ich|singe zu der Aphrodite,
- [71] **ἀν θηρεύων πετόμαν**
die jagend fliegende
- [72] **Βάκχαις σὸν λευκόποσιν**
Bakchen mit weiß|füßigen
- [73] **ὦ φίλος·**
o Freund:
- [74] **ὦ φίλε Βακχεῖς, ποῖ οἰοπολεῖς;**
o lieber Bakcheie, wohin allein|ziehest|du;
- [75] **ποῖ ξανθὰν χαίταν σείεις;**
wohin blonde Mähne schüttelst|du;
- [76] **ἐγὼ δ' ὁ σὸς πρόπολος**
ich aber der dein Diener
- [77] **θητεύω Κύκλωπι**
diene dem|Kyklopen
- [78] **τῷ μονοδέρκτῳ δοῦλος ἀλαίνων**
dem einäugigen Sklave umher|streifend
- [80] **σὸν τὰδε τράγου χλαίνα μελέα**
mit dieser des|Bockes Mantel elend
- [81] **σᾶς χωρὶς φιλίας.**
deiner ohne Freundschaft.

Episode

- [82] [Σιληνός]: **σιγήσατ', ὡς τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηρεφῆ**
schweigt, o Kinder, Höhlen aber in fels|bedachte
- [83] **ποίμνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.**
Herden zusammen|zu|sammeln Gehilfen befehlt.
- [84] [Χορός]: **χωρεῖτ', ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;**
geht· aber nun welche, Vater, Geschäft hast|du;
- [85] [Σιληνός]: **ὅρῶ πρὸς ἀκταῖς ναὸς Ἐλλάδος σκάφος**
ich|sehe zu Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] **κώπης τ' ἄνακτας σὺν στρατηλάτῃ τινὶ**
der|Ruder auch Herren mit Heer|führer irgendeinem
- [87] **στείχοντας ἐς τόδ' ἄντρον ἀμφὶ δ' αὐχέσι**
schreitend in diese Höhle· um aber Hälzen
- [88] **τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,**
Geräte tragen|sie leer, Speise gebraucht|habend,
- [89] **κρωσσούς θ' ύδρηλούς. ὡς ταλαίπωροι ξένοι,**
Schläuche auch wasser|häutige. o elende Fremde,
- [90] **τίνες ποτ' εἰσίν; οὐκ ἵσασι δεσπότην**
welche jemals sind; nicht wissen|sie Herrn
- [91] **Πολύφημον οἴδις ἐστιν, ἄξενον στέγην**
Polyphēmon welcher ist, un|gastliche Unterkunft
- [92] **τήνδ' ἐμβεβῶτες καὶ Κυκλωπίαν γνάθον**
diese eingetreten|habend und kyklopische Kiefer
- [93] **τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.**
die menschenfressende unglücklich angekommen|seiend.
- [94] **ἀλλ' ἱσυχοι γίγνεσθ', τν' ἐκπυθώμεθα**
aber ruhig werdet, damit aus|erfahren|wir
- [95] **πόθεν πάρεισι Σικελὸν Αίτναῖον πάγον.**
woher sind|sie|da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Οδυσσεύς]: **ξένοι, φράσαιτ' ἀν νῦμα ποτάμιον πόθεν**
Fremde, würdet|ihr|sagen wohl Bach fluss|artig woher
- [97] **δίψης ἄκος λάβοιμεν, εἴ τέ τις θέλει**
Durstes Heilmittel nähmen|wir, wenn auch jemand will
- [98] **βορᾶν ὁδῆσαι ναυτίλοις κεχρημένοις;**
Nahrung zu|führen Seefahrern gebraucht|seienden;
- [99] **τί χρῆμα; Βρομίου πόλιν ἔοιγμεν ἐσβαλεῖν·**
was Sache; des|Bromios Stadt scheinen|wir ein|zu|dringen·
- [100] **Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὅμιλον εἰσօρῶ.**
der|Satyrn bei Höhlen diesen Haufen erblicke|lich.
- [101] **χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεραίτατον.**
grüßen sprach|lich|zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: **χαῖρ', ὡς ξέν', ὄστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σήν.**
sei|gegrüßt, o Fremder, welcher aber bist sage Vaterland auch dein.
- [103] [Οδυσσεύς]: **Ιθακος Ὀδυσσεύς, γῆς Κεφαλλήνων ἄναξ.**
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: **οἶδ' ἄνδρα, κρόταλον δριμύ, Σισύφου γένος.**
ich|kenne Mann, Klapper scharf, des|Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Οδυσσεύς]: **ἔκεινος οὔτος εἰμι· λοιδόρει δὲ μή·**
jener dieser bin· schmähe jedoch nicht·
- [106] [Σιληνός]: **πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;**
woher Sizilien diese see|fahrend bist|du|hier;
- [107] [Οδυσσεύς]: **ἔξι Ίλιου γε κάπτο Τρωικῶν πόνων.**
aus Illions doch und|von troischen Mühen.
- [108] [Σιληνός]: **πῶς; πορθμὸν οὐκ ἥδησθα πατρώας χθονός;**
wie; Übergang nicht wusstest|du der|väterlichen Erde;
- [109] [Οδυσσεύς]: **ἄνεμων θύελλαι δεῦρο μ' ἥρπασαν βίᾳ.**
der|Winde Stürme hierher mich rissen mit|Gewalt.

- [110] [Σιληνός]: **παπαῖ· τὸν αὐτὸν δαίμον' ἔξαντλεῖς ἐμοί·**
ach· den gleichen Daimon erschöpfst|du mir.
- [111] [Οδυσσεύς]: **ἢ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίαν ἀπεστάλης;**
gewiss und du hierher zu Gewalt wurdest|gesandt;
- [112] [Σιληνός]: **ληστὰς διώκων οἱ Βρόμιον ἀνήρπασαν.**
Räuber verfolgend die Bromios hinweg|raubten.
- [113] [Οδυσσεύς]: **τίς δ' ἥδε χώρα καὶ τίνες ναίουσι νιν;**
wer aber diese Gegend und welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: **Αἰτναῖος ὄχθος Σικελίας ὑπέρτατος.**
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Οδυσσεύς]: **τείχη δὲ ποῦ 'στι καὶ πόλεως πυργώματα;**
Mauern aber wo ist und der|Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: **οὐκ εἴσ'· ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένε.**
nicht sind· öde Hänge der|Menschen, Fremder.
- [117] [Οδυσσεύς]: **τίνες δ' ἔχουσι γαῖαν; ἢ θηρῶν γένος;**
welche aber haben Erde; ist der|Tiere Geschlecht;
- [118] [Σιληνός]: **Κύκλωπες, ἄντρ' ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.**
Kyklopen, Höhlen habend, nicht Dächer der|Häuser.
- [119] [Οδυσσεύς]: **τίνος κλύοντες; ἢ δεδήμευται κράτος;**
wessen hörend; oder ist|ver|staatlicht Macht;
- [120] [Σιληνός]: **νομάδες· ἀκούει δ' οὐδὲν ούδεις ούδενός.**
Nomaden· hört aber nichts niemand von|niemandem.
- [121] [Οδυσσεύς]: **σπείρουσι δ'— ἢ τῷ ζῶσι; — Δῆμητρος στάχυν;**
säen|sie aber— oder dem leben|sie; der|Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: **γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μήλων βορᾶ.**
mit|Milch und Käsen und der|Herden Speise.
- [123] [Οδυσσεύς]: **Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ροαῖς;**
des|Bromios aber Trank haben|sie, des|Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: **ἡκιστα· τοιγάρ ἄχορον οἰκοῦσι χθόνα.**
am|wenigsten· daher chor|los bewohnen|sie Erde.
- [125] [Οδυσσεύς]: **φιλόξενοι δὲ χῶσιοι περὶ ζένους;**
gastfreundlich aber und|fromm bezüglich Fremde;
- [126] [Σιληνός]: **γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.**
am|süßesten sagen|sie die Fleisch die Fremden zu|tragen.
- [127] [Οδυσσεύς]: **τί φής; βορᾶς χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνω;**
was sagst|du; an|Speise freuen|sie|sich menschen|tötender;
- [128] [Σιληνός]: **οὐδεὶς μολὼν δεῦρ' ὅστις οὐ κατεσφάγη.**
niemand gekommen|seiend hierher wer nicht nieder|geschlachtet|wurde.
- [129] [Οδυσσεύς]: **αὐτὸς δὲ Κύκλωψ ποῦ 'στιν; ἢ δόμων ἔσω;**
selbst aber Kyklops wo ist; gewiss der|Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: **φροῦρος πρὸς Αἴτνη θῆρας ἰχνεύων κυσίν.**
fort zu Ätna Tiere spürend mit|Hunden.
- [131] [Οδυσσεύς]: **οἶσθ' οὖν ὃ δρᾶσον, ὡς ἀπαίρωμεν χθονός;**
weißt also was tue, damit aufbrechen|wir der|Erde;
- [132] [Σιληνός]: **οὐκ οἶδ', Οδυσσεὺς πᾶν δέ σοι δρώημεν ἄν.**
nicht weißlich, Odysseus· alles aber dir täten|wir wohl.
- [133] [Οδυσσεύς]: **ὅδησον ἡμῖν σῖτον, οὐ σπανίζομεν.**
führe uns Speise, deren entbehren|wir.
- [134] [Σιληνός]: **οὐκ ἔστιν, ὕσπερ εἴπον, ἄλλο πλὴν κρέας.**
nicht ist, so|wie sagte|ich, anderes außer Fleisch.
- [135] [Οδυσσεύς]: **ἄλλ' ἡδὺ λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.**
aber angenehm des|Hungers und dieses Stütze.
- [136] [Σιληνός]: **καὶ τυρὸς ὄπιας ἔστι καὶ βοὸς γάλα.**
und Käse geronnen ist und der|Kuh Milch.
- [137] [Οδυσσεύς]: **ἐκφέρετε· φῶς γὰρ ἐμπολήμασιν πρέπει.**
bringt|heraus Licht denn den|Handelsgütern ziemt.
- [138] [Σιληνός]: **σὺ δ' ἀντιδώσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;**
du aber wirst|zurückgeben, sag mir, Gold wie|viel;
- [139] [Οδυσσεύς]: **οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.**
nicht Gold, sondern Trank des|Dionysos bringe.

- [140] [Σιληνός]: ὡς φίλτατ' εἰπών, οὐ σπανίζομεν πάλαι.
o liebster gesagt|habend, woran entbehren|wir seit|langem.
- [141] [Οδυσσεύς]: καὶ μὴν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς θεοῦ.
und wahrlich Maron mir Trank gab, Sohn des|Gottes.
- [142] [Σιληνός]: ὃν ἔξεθρεψα ταῖσδ' ἐγώ ποτ' ἀγκάλαις;
den zog|auf diesen ich einst mit|Armen;
- [143] [Οδυσσεύς]: ὁ Βακχίου παῖς, ὡς σαφέστερον μάθης.
der des|Bakchios Sohn, damit deutlicher lernst.
- [144] [Σιληνός]: ἐν σέλμασιν νεώς ἐστιν, ἢ φέρεις σύ νιν;
in Bänken des|Schiffes ist, oder trägst du ihn;
- [145] [Οδυσσεύς]: ὅδ' ἀσκὸς ὃς κεύθει νιν· ὡς ὄρᾶς, γέρον.
dieser Schlauch der verbirgt ihn wie siehst|du, Greis.
- [146] [Σιληνός]: οὗτος μὲν οὐδ' ἀν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.
dieser zwar nicht|einmal wohl die Kinnbacke füllte meiner.
- [147] [Οδυσσεύς]: ναί·
ja·
- [147a] δὶς γὰρ τόσον πῶμ' ὅσον ἀν ἔξ ἀσκοῦ ῥυῆ.
zweimal denn so|viel Trank wie|viel wohl aus|dem Schlauch fließe.
- [148] [Σιληνός]: καλήν γε κρήνην εἴπας ἡδεῖάν τ' ἔμοι·
schöne doch Quelle sagtest angenehme und mir.
- [149] [Οδυσσεύς]: βούλῃ σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθο;
willst dich Kosten|lassen zuerst ungemischt Wein;
- [150] [Σιληνός]: δίκαιον· ἢ γὰρ γεῦμα τὴν ὠνὴν καλεῖ.
gerecht: gewiss denn Kostprobe den Kauf nennt.
- [151] [Οδυσσεύς]: καὶ μὴν ἐφέλκω καὶ ποτῆρ' ἀσκοῦ μέτα.
und wahrlich herbei|ziehe|lich auch Becher des|Schlauches mit.
- [152] [Σιληνός]: φέρ' ἐκπάταξον, ὡς ἀναμνησθῶ πιών.
bring öffne, damit erinnere|ich|mich getrunken|habend.
- [153] [Οδυσσεύς]: ιδού.
siehe|da.
- [153b] [Σιληνός]: παπαίαξ, ὡς καλὴν ὄσμὴν ἔχει.
papaiáx, wie schönen Geruch hat.
- [154] [Οδυσσεύς]: εῖδες γὰρ αὐτήν;
sahst denn sie;
- [154b] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὄσφραίνομαι.
nicht bei Zeus, sondern rieche|lich.
- [155] [Οδυσσεύς]: γεῦσαί νυν, ὡς ἀν μὴ λόγω 'παινῆς μόνον.
koste nun, damit wohl nicht mit|Wort lobest nur.
- [156] [Σιληνός]: βαβαί· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.
babáí· tanzen lädt|ein mich der Bakchios.
- [157] ǎ ǎ ǎ.
ah ah ah.
- [158] [Οδυσσεύς]: μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξέ σου καλῶς;
etwa den Schlund durch|klingen|ließ deiner gut;
- [159] [Σιληνός]: ὥστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὄνυχας ἀφίκετο.
sodass in äußersten doch die Nägel gelangte.
- [160] [Οδυσσεύς]: πρὸς τῷδε μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.
zu diesem jedoch auch Münze werden|wir|geben.
- [161] [Σιληνός]: χάλα τὸν ἀσκὸν μόνον· ἔα τὸ χρυσίον.
lass|los den Schlauch nur· lass das Gold.
- [162] [Οδυσσεύς]: ἐκφέρετέ νυν τυρεύματ' ἢ μήλων τόκον.
tragt|heraus nun Käse|Erzeugnis oder der|Schafe Wurf.
- [163] [Σιληνός]: δράσω τάδ', ὀλίγον φροντίσας γε δεσποτῶν.
werde|tun dieses, kurz überlegt|habend doch der|Herren.
- [164] ὡς ἐκπιεῖν γ' ἀν κύλικα μαινοίμην μίαν,
so|dass auszutrinken doch wohl Becher rasete|lich einen,
- [165] πάντων Κυκλώπων ἀντιδοὺς βοσκήματα,
aller Kyklopen zurück|gegeben|habend Weide|tiere,
- [166] ρίψαι τ' ἐς ἄλμην Λευκάδος πέτρας ἄπο,
werfen und in Salz|lake der|Leukas des|Felsens weg,

- [167] **ἄπαξ μεθυσθεὶς καταβαλών τε τὰς ὄφρῦς.**
einmal betrunken|worden|seiend herab|geworfen|habend und die Augen|brauen.
- [168] **ώς ὅς γε πίνων μὴ γέγηθε μαίνεται·**
denn wer doch trinkend nicht sich|gefreut|hat tobt.
- [169] **ἴν' ἔστι τούτι τ' ὄρθὸν ἔξανιστάναι**
damit ist dieses|hier auch aufrecht aufzustellen
- [170] **μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου**
der|Brust auch Griff und vorbereitet|seienden
- [171] **ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὄρχηστός θ' ἄμα**
berühren mit|beiden|Händen der|Wiese, Tanz|platz auch zugleich
- [172] **κακῶν τε λῆστις. εἴτ' ἐγὼ οὐ κυνήσομαι**
der|Übel und Vergessen. dann ich nicht werden|jagen
- [173] **τοιόνδε πῶμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν**
solchen Trank, die des|Kyklopen Unwissenheit
- [174] **κλαίειν κελεύων καὶ τὸν ὄφθαλμὸν μέσον;**
zu|weinen befehlend und den Auge mittleren;
- [175] [Χορός]: **ἄκου', Ὀδυσσεῦ· διαλαλήσωμέν τί σοι.**
höre, Odysseus: mögen|wir|besprechen etwas dir.
- [176] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλου.**
und wahrlich Freunde doch nahet|euch zu Freund.
- [177] [Χορός]: **ἔλάβετε Τροίαν τὴν Ἐλένην τε χειρίαν;**
nahmt|ihr Troja die Helena und mit|Gewalt;
- [178] [Οδυσσεύς]: **καὶ πάντα γ' οἴκον Πριαμιδῶν ἐπέρσαμεν.**
und ganz doch Haus der|Priamiden verheerten|wir.
- [179] [Χορός]: **οὔκουν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εἴλετε,**
doch|nicht, da die Jung|frau nahmt|ihr,
- [180] **ἀπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,**
alle sie durch|beklatscht|habt|ihr in der|Reihe,
- [181] **ἐπεί γε πολλοῖς ἡδεταί γαμουμένη;**
weil doch vielen erfreut|sie|sich heiratend;
- [182] **τὴν προδότιν, ἢ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους**
die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] **περὶ τοῖν σκελοῖν ιδοῦσα καὶ τὸν χρύσεον**
um die|beiden Schenkel gesehen|habend und den goldenen
- [184] **κλωδὸν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα**
Kette tragend um mittleren den Hals
- [185] **ἔξεπτοήθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον**
erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] **λῷστον, λιποῦσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ**
besseres, verlassend. nirgend Geschlecht je
- [187] **φῦναι γυναικῶν ὥφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνῳ.**
zu|entstehen der|Frauen hätte|gesollt wenn nicht mir allein.
- [193] [Σιληνός]: **—οἵμοι· Κύκλωψ ὅδ' ἔρχεται· τί δράσομεν;**
—weh|mir Kyklops dieser kommt: was werden|wir|tun;
- [194] [Οδυσσεύς]: **ἀπολώλαμεν γάρ, ὦ γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;**
verloren|sind|wir denn, o Greis: wohin ist|nötig zu|fliehen;
- [195] [Σιληνός]: **ἔσω πέτρας τῆσδ', οὗπερ ἀν λάθοιτέ γε.**
hinein des|Felsens dieses, wo|eben wohl verborgen|wäret doch.
- [196] [Οδυσσεύς]: **δεινὸν τόδ' εἴπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.**
furchtbar dieses sagtest, der|Netze hinein|zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: **οὐ δεινόν· εἰσὶ καταφυγαὶ πολλαὶ πέτρας.**
nicht schlimm· sind Zufluchten viele des|Felsens.
- [198] [Οδυσσεύς]: **οὐ δῆτ'· ἐπεί τὰν μεγάλα γ' ἢ Τροία στένοι,**
nicht durchaus· denn wohl sehr doch die Troia stöhnte,
- [199] **εἰ φευξόμεσθ' ἔν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὄχλον**
wenn werden|wir|fliehen einen Mann, zahllose aber Menge
- [200] **Φρυγῶν ὑπέστην πολλάκις σὺν ἀσπίδι.**
der|Phryger widerstand|ich oft mit dem|Schild.
- [201] **ἀλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, κατθανούμεθ' εύγενῶς,**
aber, wenn sterben ist|nötig, werden|wir|sterben edel,

- [202] ἡ ζῶντες αῖνον τὸν πάρος συσσώσομεν.
oder lebend Lob den früher werden|wir|zusammen|sammeln.
- [203] [Κύκλωψ]: ἀνεχε· πάρεχε· τί τάδε· τίς ἡ ραθυμία;
halte|aus· gib|her· was dieses· wer die Trägheit|Nachlässigkeit;
- [204] τί βακχιάζετ'; οὐχὶ Διόνυσος τάδε,
was bacchiert|ihr; nicht Dionysos dieses,
- [205] οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.
nicht Klappern aus|Bronze der|Trommeln und Schläge.
- [206] πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;
wie mir in|die Höhlen neu|geborene Sprossen;
- [207] ἡ πρός γε μαστοῖς εἰσι χύπο μητέρων
wohl bei doch den|Brüsten sind und|unter der|Mütter
- [208] πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίοις τ' ἐν τεύχεσιν
die|Seiten laufen, aus|Binsen und in Gefäß'en
- [209] πλήρωμα τυρῶν ἔστιν ἔξημελγμένον;
Füllung von|Käsen ist aus|gemolken;
- [210] τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ὑμῶν τῷ ξύλῳ
was sagt|ihr; was redet|ihr; wohl jemand von|euch dem Holz
- [211] δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.
Tränen wird|los|lassen· schaut hinauf und nicht hinab.
- [212] [Χορός]: ίδού, πρὸς αὐτὸν τὸν Δί' ἀνακεκύφαμεν,
siehe|da, zu ihm den Zeus haben|wir|auf|geschaut,
- [213] καὶ τάστρα καὶ τὸν Ὠρίωνα δέρκομαι.
und die|Sterne und den Orion sehe|lich.
- [214] [Κύκλωψ]: ἄριστόν ἔστιν εὖ παρεσκευασμένον;
das|Beste ist gut zubereitet;
- [215] [Χορός]: πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εύτρεπής ἔστω μόνον.
ist|da. der Schlund bereit sei nur.
- [216] [Κύκλωψ]: ἡ καὶ γάλακτός εἰσι κρατῆρες πλέω;
wohl auch von|Milch sind Misch|becher voll;
- [217] [Χορός]: ὕστ' ἐκπιεῖν γέ σ', ἦν Θέλης, ὅλον πίθον.
so|dass aus|trinken doch dich, wenn willst, ganz Fass.
- [218] [Κύκλωψ]: μήλειον ἡ βόειον ἡ μεμιγμένον;
schaf|milch|jig oder rind|milch|jig oder vermischt;
- [219] [Χορός]: ὕν ἀν Θέλης σύ, μὴ 'μὲ καταπίης μόνον.
wovon wohl willst du, nicht mich hinab|schluckest nur.
- [220] [Κύκλωψ]: ἥκιστ'· ἐπεί μ' ἀν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι
am|wenigsten· denn|weil mich wohl in mittleren der Bauch
- [221] πηδῶντες ἀπολέσαιτ' ἀν ύπο τῶν σχημάτων.
springend würdet|zugrunde|richten wohl unter die Figuren|Gesten.
- [222] ἔα· τίν' ὄχλον τόνδ' ὄρω πρὸς αὐλίοις;
he| welchen Haufen|Menge diesen sehe|lich bei Hürden|Ställen;
- [223] λησταί τινες κατέσχον ἡ κλῶπες χθόνα;
Räuber einige nahmen|in|Besitz oder Diebe Erde|Land;
- [224] ὄρω γέ τοι τούσδ' ἄρνας ἐξ ἄντρων ἐμῶν
sehe|lich doch gewiss diese|hier Lämmer aus Höhlen meiner
- [225] στρεπταῖς λύγοισι σῶμα συμπεπλεγμένους,
gedrehten Weiden|ruten Körper zusammen|geflochtene,
- [226] τεύχη τε τυρῶν συμμιγῆ, γέροντά τε
Geräte und der|Käse gemischt|zusammen, den|Greis und
- [227] πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἐξωδηκότα.
von|Schlägen das|Gesicht kahl auf|geschwollen.
- [228] [Σιληνός]: ὕμοι, πυρέσσω συγκεκομμένος τάλας.
weh|mir, ich|fiebere zusammen|geschlagen Unglücklicher.
- [229] [Κύκλωψ]: ύπο τοῦ; τίς ἐς σὸν κρᾶτ' ἐπύκτευσεν, γέρον;
von wem; wer in deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: ύπο τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ' οὐκ εἴων φέρειν.
von diesen, Kyklops, weil die deinen nicht ließen|zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: οὐκ ἤσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἄπο;
nicht waren seiend Gott mich und von|Göttern her;

- [232] [Σιληνός]: ἔλεγον ἐγὼ τάδ· οἱ δὲ ἐφόρουσι τὰ χρήματα·
ich|sagte ich dieses· die aber trugen|fort die Güter·
- [233] καὶ τὸν γε τυρὸν οὐκ ἐῶντος ἥσθιον
und den doch Käse nicht nicht|zulassend aben
- [234] τούς τὸν ἄρνας ἔξεφοροῦντο· δῆσαντες δὲ σὲ
die und Lämmer trugen|hinaus· gebunden|habend aber dich
- [235] κλωψ τριπήχει, κάτα τὸν ὀφθαλμὸν μέσον
mit|Ring drei|Ellen|lang, und|dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός]: [[Zeile Lost]]
- [236] τὰ σπλάγχν' ἔφασκον ἔξαμήσεσθαι βίᾳ,
die Eingeweide sagten aus|kratzen|zu mit|Gewalt,
- [237] μάστιγί τ' εὖ τὸν ὑπτόν ἀποθλίψειν σέθεν,
mit|Peitsche und gut den Rücken nieder|drücken|zu deiner,
- [238] κάπειτα συνδήσαντες ἐς θάδώλια
und|dann zusammen|gebunden|habend in Ruder|bänke
- [239] τῆς νηὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ¹
des Schiffes hinein|geworfen|habend ab|geben|zu jemandem
- [240] πέτρους μοχλεύειν, ἢ 'ς μυλῶνα καταβαλεῖν.
Steine mit|Brechstange|bewegen|zu, oder in Mühle hinab|werfen|zu.
- [241] [Κύκλωψ]: ἄληθες; οὔκουν κοπίδας ὡς τάχιστ' ἵων
wahr; demnach Hack|messer so|wie schnellst gehend
- [242] θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων
wirst|schärfen Messer und großen Bündel von|Hölzern
- [243] ἐπιθεὶς ἀνάψεις; ὡς σφαγέντες αὐτίκα
auf|gelegt|habend wirst|entzünden; damit geschlachtet|worden|seiend sofort
- [244] πλήσουσι νηδὺν τὴν ἐμὴν ἀπ' ἄνθρακος
werden|füllen Bauch den meinen von Kohlen|glut
- [245] θερμὴν ἔδοντος δαΐτα τῷ κρεανόμω,
heiße fressenden Mahl dem Fleisch|schneider,
- [246] τὰ δὲ ἐκ λέβητος ἐφθὰ καὶ τετηκότα.
die aber aus Kessels gekochten und geschmolzenen.
- [247] ὡς ἕκπλεώς γε δαιτός εἰμ' ὀρεσκόου·
so über|voll doch an|Mahl bin|lich berg|weidig·
- [248] ἄλις λεόντων ἐστί μοι θοινωμένω
genug an|Löwen ist mir geschmaust|habenden
- [249] ἐλάφων τε, χρόνιος δὲ εἴμ' ἀπ' ἀνθρώπων βορᾶς.
an|Hirschen und, lang|zeitlich aber bin|lich weg|von Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: τὰ καινά γ' ἐκ τῶν ἡθάδων, ὃ δέσποτα,
die Neuen doch aus den Gewohnten, o Herr,
- [251] ἡδίον' ἐστίν. οὐ γὰρ αὖ νεωστί γε
angenehmer ist. nicht denn wieder kürzlich doch
- [252] ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκοντο ξένοι.
andere zu Höhle dir kamen|an Fremde.
- [253] [Οδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.
Kyklops, höre in Teil auch der Fremden.
- [254] ἡμεῖς βορᾶς χρήζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν
wir an|Speise bedarfend Handel zu|nehmen
- [255] σῶν ἄσσον ἄντρων ἥλθομεν νεώς ἄπο.
deiner näher Höhlen kamen|wir des|Schiffes weg.
- [256] τοὺς δὲ ἄρνας ἡμῖν οὕτος ἀντ' οἶνου σκύφου
die aber Lämmer uns dieser statt Weines Bechers
- [257] ἀπημπόλα τε κάδιδου πιεῖν λαβών
verkaufte und und|gab|er zu|trinken genommen|habend
- [258] ἐκῶν ἐκούσι, κούδεν ἦν τούτων βίᾳ.
freiwillig den|Freiwilligen, und|nichts war von|diesen mit|Gewalt.
- [259] ἀλλ' οὕτος ὑγίες οὐδὲν ὡν φησιν λέγει,
aber dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] ἐπεὶ κατελήφθη σοῦ λάθρα πωλῶν τὰ σά.
weil er|wurde|ertappt von|dir heimlich verkaufend die deinen.

- [261] [Σιληνός]: ἐγώ; κακῶς γὰρ ἔξολοι'.
ich; schlecht denn möchte|lich|zugrunde|gehen.
- [261b] [Οδυσσεύς]: εἰ ψεύδομαι.
wenn lüge|lich.
- [262] [Σιληνός]: μὰ τὸν Ποσειδῶντα τὸν τεκόντα σ', ὁ Κύκλωψ,
bei den Poseidon den gezeugt|habenden dich, o Kyklops,
- [263] μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,
bei den großen Triton und den Nereus,
- [264] μὰ τὴν Καλυψώ τάς τε Νηρέως κόρας,
bei die Kalypso die auch des|Nereus Mädchen,
- [265] τά θ' ιερὰ κύματ' ἵχθύων τε πᾶν γένος,
die auch heiligen Wellen der|Fische auch ganzes Geschlecht,
- [266] ἀπώμιστ', ὁ κάλλιστον ὁ Κυκλώπιον,
ich|schwör|jab, o schönstes o kyklopisch|Wesen,
- [267] ὁ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' ἔξοδᾶν ἐγὼ
o Herrchen, nicht die dich ausgeben ich
- [268] ξένοισι χρήματ'. ἡ κακῶς οὗτοι κακοὶ¹
den|Fremden Güter. oder schlimm diese Schlechte
- [269] οἱ παῖδες ἀπόλοινθ', οὐδὲ μάλιστ' ἐγὼ φιλῶ.
die Knaben mögen|zugrunde|gehen, welche am|meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: αὐτὸς ἔχ·. ἐγωγε τοῖς ξένοις τὰ χρήματα
selbst halte. ich|jedenfalls den Fremden die Güter
- [271] περνάντα σ' εἶδον· εἰ δ' ἐγὼ ψευδῇ λέγω,
verkaufend dich sah|lich· wenn aber ich Falsches sage,
- [272] ἀπόλοιθ' ὁ πατήρ μου· τοὺς ξένους δὲ μὴ ἀδίκει.
möge|zugrunde|gehen der Vater mein· die Fremden aber nicht unrecht|tu|du.
- [273] [Κύκλωψ]: ψεύδεσθ·. ἐγωγε τῷδε τοῦ Ῥαδαμάνθυος
lügt|ihr· ich|jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] μᾶλλον πέποιθα καὶ δικαιότερον λέγω.
mehr habe|vertraut und gerechter sage|lich.
- [275] Θέλω δ' ἐρέσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὁ ζένοι;
ich|will aber zu|fragen· woher segelte|ihr, o Fremde;
- [276] ποδαποί; τίς ὑμᾶς ἔξεπαίδευσεν πόλις;
welcher|Herkunft; wer euch er|zag Stadt;
- [277] [Οδυσσεύς]: Ίθακήσιοι μὲν τὸ γένος, Ἰλίου δ' ἄπο,
Ithaker zwar das Geschlecht, des|Ilion aber weg|von,
- [278] πέρσαντες ἄστυ, πνεύμασιν θαλασσίοις
verheert|habend Stadt, mit|Winden meerischen
- [279] σὴν γαῖαν ἔξωσθέντες ἥκομεν, Κύκλωψ.
dein Land hinaus|gestoßen|worden|seind kamen|wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: ἡ τῆς κακίστης οἱ μετήλθεθ' ἀρπαγὰς
wahrlich der schlechtesten die nach|gingt Raub|züge
- [281] Ἐλένης Σκαμάνδρου γείτον' Ἰλίου πόλιν;
der|Helena des|Skamander Nachbarin des|Ilion Stadt;
- [282] [Οδυσσεύς]: οὗτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἔξηντληκότες.
diese, Mühsal die schreckliche erschöpft|habend.
- [283] [Κύκλωψ]: αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἵτινες μιᾶς χάριν
schändliches Heer doch, welche einer wegen
- [284] γυναικὸς ἔξεπλεύσατ' ἐς γαῖαν Φρυγῶν.
einer|Frau segelte|ihr|hinaus in Land der|Phryger.
- [285] [Οδυσσεύς]: θεοῦ τὸ πρᾶγμα· μηδέν' αἰτιῶ βροτῶν.
eines|Gottes die Sache· niemanden beschuldige|lich der|Sterblichen.
- [286] ἡμεῖς δέ σ', ὁ θεοῦ ποντίου γενναῖς παῖ,
wir aber dich, o des|Gottes meerischen edler Knabe,
- [287] ίκετεύομέν τε καὶ λέγομεν ἐλευθέρως·
flehen|wir auch und sagen|wir frei·
- [288] μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφιγμένους φίλους
nicht wage zu Höhle dir fest|angeheftet|worden|seind Freunde
- [289] κτανεῖν βοράν τε δυσσεβῆ θέσθαι γνάθοις·
zu|töten Speise auch un|fromme zu|setzen Kinnbacken·

- [290] οἱ τὸν σόν, ὕναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ςδρας
die den deinen, o|Herr, Vater zu|haben der|Schiffe Sitze
- [291] ἐρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.
retteten|wir der|Erde in Griechenlands Winkeln.
- [292] Ἱερεύς τ' ἄθραυστος Ταινάρου μένει λιμὴν
Priester auch ungebrochen des|Tainaron bleibt Hafen
- [293] Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες, ἡ τε Σουνίου
Malea auch hohe Verstecke die auch des|Sunion
- [294] δίας Ἀθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα
göttlichen Athenas heil silber|glänzende Fels
- [295] Γεραίστιοι τε καταψυγάι· τὰ θ' Ἑλλάδος
geraistijsche auch Zufluchten· die auch Griechenlands
- [296] δύσφρον' ὀνείδη Φρυξὶν οὐκ ἐδώκαμεν·
schwer|tragbare Schmähungen den|Phrygern nicht gaben|wir·
- [297] ὕν καὶ σὺ κοινοῖ· γῆς γὰρ Ἑλλάδος μυχοὺς
deren und du teilst· der|Erde denn Griechenlands Tiefen
- [298] οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνῃ, τῇ πυριστάκτῳ πέτρᾳ.
wohnst|du unter Ätna, dem feuer|tröpfelnden Felsen.
- [299] νόμος δὲ θυητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέψῃ,
Gesetz aber den|Sterblichen, wenn Worte abwendest|du,
- [300] ἵκέτας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους
Bittflehende zu|empfangen seebürtige verdorben|seiende
- [301] ξένιά τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,
Gast|gaben auch zu|geben und Gewänder zu|helfen,
- [302] οὐκ ἀμφὶ βουπόροισι πηγθέντας μέλη
nicht um Rind|bohrigen fest|gemacht|worden Glieder
- [303] ὀβελοῖσι υηδὺν καὶ γνάθου πλήσαι σέθεν.
Spießen Bauch und Kinnbacke zu|füllen deiner.
- [304] ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἔχήρωσ' Ἑλλάδα,
genug aber des|Priamos Land machte|verwitwet Hellas,
- [305] πολλῶν νεκρῶν πιοῦσα δοριπετῆ φόνον,
vieler Toten getrunken|habend speer|gegossenen Mord,
- [306] ἀλόχους τ' ἀνάνδρους γραῦς τ' ἄπαιδας ὕλεσεν
Ehefrauen auch mann|lose Greisinnen auch kinder|lose vernichtete
- [307] πολιούς τε πατέρας. εἰ δὲ τοὺς λελειμμένους
ergraute auch Väter. wenn aber die zurück|gelassen|seienden
- [308] σὺ συμπυρώσας δαῖτ' ἀναλώσεις πικράν,
du zusammen|gebrannt|habend Mahl wirst|verzehren bittere,
- [309] ποῖ τρέψεται τις; ἄλλ' ἔμοὶ πιθοῦ, Κύκλωψ·
wohin wird|sich|wenden jemand; aber mir gehorche, Kyklops·
- [310] πάρες τὸ μάργον σῆς γνάθου, τὸ δ' εὔσεβὲς
lass|ab das wütende deiner Kinnlade, das aber fromme
- [311] τῆς δυσσεβείας ἀνθελοῦ· πολλοῖσι γὰρ
der Gott|losigkeit wähle|entgegen vielen denn
- [312] κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἡμείψατο.
Gewinne schlechte Verlust tauschte|sich|aus.
- [313] [Σιληνός]: παραινέσαι σοι βούλομαι· τῶν γὰρ κρεῶν
zureden dir will|lich· der denn Fleisch|stücke
- [314] μηδὲν λίπης τοῦδ', ἦν τε τὴν γλῶσσαν δάκης,
nichts lässt|du|zurück dieses, wenn auch die Zunge beißest|du,
- [315] κομψὸς γενήσῃ καὶ λαλίστατος, Κύκλωψ.
feinsinnig wirst|du|werden und meist|redselig, Kyklops.
- [316] [Κύκλωψ]: ὁ πλοῦτος, ἀνθρωπίσκε, τοῖς σοφοῖς Θεός,
der Reichtum, Mensch|lein, den Weisen Gott,
- [317] τὰ δ' ἄλλα κόμποι καὶ λόγων εύμορφίαι.
die aber anderen Prahlereien und der|Worte Schön|formen.
- [318] ἄκρας δ' ἐναλίας ἄς καθίδρυται πατὴρ
Kaps aber meerische welche hat|errichtet|sich Vater
- [319] χαίρειν κελεύω· τί τάδε προυστήσω λόγω;
zu|freuen befehle|ich· was dieses werde|ich|voranstellen Rede;

- [320] **Ζηνὸς δ' ἐγὼ κεραυνὸν οὐ φρίσσω, ξένε,**
des|Zeus aber ich Donnerkeil nicht schauderlich, Fremder,
- [321] **οὐδ' οἶδ' ὁ τι Ζεύς ἐστ' ἐμοῦ κρείσσων θεός.**
und|nicht weiß|ich was was Zeus ist von|mir stärker Gott.
- [322] **οὐ μοι μέλει τὸ λοιπόν· ως δ' οὐ μοι μέλει,**
nicht mir kümmert das Übrige· wie aber nicht mir kümmert,
- [323] **ἄκουσσον. ὅταν ἄνωθεν ὅμβρον ἐκχέῃ,**
hörē. wenn von|oben Regen aus|gieße,
- [324] **ἐν τῇδε πέτρᾳ στέγνυ' ἔχων σκηνώματα,**
in diesem Fels Dächer habend Zelt|Lager,
- [325] **ἢ μόσχον ὄπτον ἢ τι θήρειον δάκος**
oder Kalb gebraten oder irgendein wild|Tier Biss
- [326] **δαινύμενος, εὖ τέγγων τε γαστέρ' ὑπτίαν,**
schmausend, gut tränkend auch Bauch rücklings,
- [327] **ἐπεκτιῶν γάλακτος ἀμφορέα, πέπλον**
aus|getrunken der|Milch Amphore, Mantel
- [328] **κρούω, Διὸς βρονταῖσιν εἰς ἔριν κτυπῶν.**
schlage, des|Zeus Donnern in Streit schlagend.
- [329] **ὅταν δὲ βορέας χιόνα Θρήκιος χέῃ,**
wenn aber Boreas Schnee thrakisch gieße,
- [330] **δοραῖσι θηρῶν σῶμα περιβαλῶν ἐμὸν**
mit|Fellen der|Tiere Körper umgelegt|habend meinen
- [331] **καὶ πῦρ ἀναίθων— χιόνος οὐδέν μοι μέλει.**
und Feuer anzündend— des|Schnees nichts mir kümmert.
- [332] **ἢ γῆ δ' ἀνάγκη, κὰν θέλῃ κὰν μὴ θέλῃ,**
die Erde aber aus|Zwang, auch|wenn will auch|wenn nicht will,
- [333] **τίκτουσα ποίαν τάμα πιαίνει βοτά.**
gebärend Gras die|meinen mästet Weide|tiere.
- [334] **ἀγὼ οὔτινι θύω πλὴν ἐμοί, θεοῖσι δ' οὐ,**
ich keinem opfere außer mir, den|Göttern aber nicht,
- [335] **καὶ τῇ μεγίστῃ, γαστρὶ τῇδε, δαιμόνων.**
auch der größten, Bauch diesem, der|Dämonen.
- [336] **ώς τούμπιεῖν γε κάμφαγεῖν τούφ' ἡμέραν**
damit das|ein|trinken doch und|auf|essen das|auf|den|Tag Tag
- [337] **Ζεὺς οὗτος ἀνθρώποισι τοῖσι σώφροσιν,**
Zeus dieser den|Menschen den besonnenen,
- [338] **λυπεῖν δὲ μηδὲν αὐτόν. οἱ δὲ τοὺς νόμους**
betrüben aber nichts sich|selbst. die aber die Gesetze
- [339] **ἔθεντο ποικίλλοντες ἀνθρώπων βίον,**
setzten verschieden|machend der|Menschen Leben,
- [340] **κλαίειν ἄνωγα· τὴν δ' ἐμὴν ψυχὴν ἐγὼ**
weinen ich|befahl· die aber meine Seele ich
- [341] **οὐ παύσομαι δρῶν εὖ— κατεσθίων τε σέ.**
nicht werde|aufhören tuend gut— hinunter|fressend auch dich.
- [342] **ξένιά τε λήψη τοιάδ', ώς ἄμεμπτος ὦ,**
Gast|gaben auch wirst|erhalten solche, damit untadelig o,
- [343] **πῦρ καὶ πατρῶον τόνδε λέβητά γ', δος ζέσας**
Feuer und väterlichen diesen Kessel doch, der gekocht|habend
- [344] **σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς.**
dein Fleisch zer|legt wird|halten gut.
- [345] **ἀλλ' ἔρπετ' εἴσω, τῷ κατ' αὐλιον θεῶ**
aber geht hinein, dem bei hof|ständig Gott
- [346] **ἴν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εὐωχῆτέ με.**
damit um Altar gestellt|seiend bewirtet mich.
- [347] [Οδυσσεύς]: **αἰαῖ, πόνους μὲν Τρωικοὺς ὑπεξέδυν**
weh, Mühen zwar troische durch|stieg
- [348] **Θαλασσίους τε, νῦν δ' ἐς ἀνδρὸς ἀνοσίου**
meerische auch, nun aber in Mannes gottlosen
- [349] **γνώμην κατέσχον ἀλίμενόν τε καρδίαν.**
Sinn ergriff|ich hafen|los auch Herz.

- [350] Ὡς Παλλάς, Ὡς δέσποινα Διογενὲς θεά,
o Pallas, o Herrin Zeus|geborene Göttin,
- [351] νῦν νῦν ἄρηξον· κρείσσονας γὰρ Ἰλίου
jetzt jetzt hilf· größere denn Ilios
- [352] πόνους ἀφῆγμαι κάπι κινδύνου βάθρα.
Mühen bin|angelangt und|auf der|Gefahr Tiefen.
- [353] σύ τ', Ὡς φαευνῶν ἀστέρων οἰκῶν ζδρας
du auch, o strahlender der|Sterne der|Wohnungen Sitze
- [354] Ζεῦ ξένι', ὅρα τάδ· εἰ γὰρ αὐτὰ μὴ βλέπεις,
Zeus Gast|schützer, sieh dieses wenn denn sie nicht siehst,
- [355] ἄλλως νομίζῃ Ζεὺς τὸ μηδὲν ὥν θεός.
anders magst|denken Zeus das Nichts seiend Gott.

Chor

Strophe

- [356] [Χορός]: Εύρείας φάρυγγος, Ὡς Κύκλωψ,
der|weiten Kehle, o Kyklops,
- [357] ἀναστόμου τὸ χεῖλος· ὡς ἔτοιμά σοι
des|auf|gesperrten die Lippe· wie bereit dir
- [358] ἐφθὰ καὶ ὄπτα καὶ ἀνθρακιᾶς ἄπο
Gekochtes und Gebratenes und von|Kohlen|glut weg
- [359] χναύειν, βρύκειν,
zer|nagen, knirschen,
- [359a] κρεοκοπεῖν μέλη ξένων,
Fleisch|hacken Glieder der|Fremden,
- [360] δασυμάλλω ἐν αἰγίδι κλινομένῳ.
zottig|wolligen in Ziegen|haut gelagertem.

Mesode

- [361] [Χορός]: Μή μοι μὴ προσδίδου·
nicht mir nicht füge|hinzu·
- [362] μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.
allein dem|Alleinen fülle des|Fährmanns Boot.
- [363] χαιρέτω μὲν αὔλις ἄδε,
lebe|wohl zwar Hof diese,
- [364] χαιρέτω δὲ θυμάτων
lebe|wohl aber der|Opfer
- [365] ἀποβώμιος ἀν ἔχει θυσίαν
vom|Altar|weg die hat Opfer
- [366] Κύκλωψ Αἴτναϊος ξενικῶν
Kyklops Ätnalisch der|Fremden
- [367] κρεῶν κεχαρμένος βορᾶ.
des|Fleisches erfreut an|Speise.

Antistrophe

- [369] [Χορός]: Νηλής, Ὡς τλαμον, ὅστις δωμάτων
hartherzig, o Elender, wer der|Häuser
- [370] ἐφεστίους ξενικοὺς ἵκτηρας ἐκθύει δόμων,
herd|häusige fremde Bitt|flehende hinaus|jagt der|Häuser,
- [372] κόπτων βρύκων
schneidend knirschend
- [373] ἐφθά τε δαινύμενος, μυσαροῖσι τ' ὄδοισιν
Gekochtes auch schmausend, widerlichen auch Zähnen
- [374] ἀνθρώπων θέρμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα,
der|Menschen warm von Kohlen Fleisch,

[374a] [Χορός:] [[Zeile Lost]]

[374b] Μή μοι μὴ προσδίδου·
nicht mir nicht füge hinzu.

[374c] μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.
allein dem|Alleinen fülle des|Fährmanns Boot.

[374d] χαιρέτω
lebe|wohl
μὲν αὖλις
zwar Hof
ἄδε,
diese,

[374e]

[374f]

[374g]

Episode

[375] [Οδυσσεύς]: Ὡς Ζεῦ, τί λέξω, δείν' ίδων ἄντρων ἔσω
o Zeus, was werde|sagen, Schreckliches gesehen|habend der|Höhlen innen

[376] κού πιστά, μύθοις εἰκότ', ούδ' ἔργοις βροτῶν;
und|nicht glaubhaft, Reden ähnlich, auch|nicht Werken der|Sterblichen;

[377] [Χορός]: τί δ' ἔστ', Όδυσσεῦ; μῶν τεθοίναται σέθεν
was aber ist, Odysseus; etwa hat|geschmaust deiner

[378] φίλους ἐταίρους ἀνοσιώτατος Κύκλωψ;
liebe Gefährten un|heiligster Kyklops;

[379] [Οδυσσεύς]: δισσούς γ' ἀθρήσας κάπιβαστάσας χεροῖν,
zwei doch erblickt|habend und|aufgehoben|habend mit|beiden|Händen,

[380] οἱ σαρκὸς εἶχον εὐτραφέστατον πάχος.
die des|Fleisches hatten wohl|genährteste Dicke.

[381] [Χορός]: πῶς, Ὡς ταλαίπωρ', ήτε πάσχοντες τάδε;
wie, o Elander, wart leidend dieses;

[382] [Οδυσσεύς]: ἐπεὶ πετραίαν τίνδ' ἐσήλθομεν χθόνα,
als felsige diese traten|wir|ein Erde,

[383] ἀνέκαυσε μὲν πῦρ πρῶτον, ύψηλῆς δρυὸς
entzündete zwar Feuer zuerst, hohen Eiche

[384] κορμοὺς πλαστείας ἐσχάρας βαλὼν ἔπι,
Stämme breite Roste geworfen|habend auf,

[385] τρισσῶν ἀμαξῶν ὡς ἀγώγιμον βάρος.
von|drei Wagen wie tragbar Last.

[386] ἐπειτα φύλλων ἐλατίνων χαμαιπετῆ
dann Blätter der|Tanne Boden|liegend

[387] ἐστρωσεν εύνην πλησίον πυρὸς φλογί.
breitete Bett nahe des|Feuers mit|Flamme.

[388] κρατῆρα δ' ἐξέπλησεν ὡς δεκάμφορον,
Misch|becher aber füllte|aus wie zehn|Amphoren|fassend,

- [389] **μόσχους** ἀμέλξας, λευκὸν ἐσχέας γάλα.
- Kälber gemolken|habend, weiß gegossen|habend Milch.
- [390] **σκύφος** τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εὔρος τριῶν
- Becher und des|Efeus stellte|hin bis|auf Breite dreier
- [391] **πήχεων, βάθος** δὲ τεσσάρων ἐφαίνετο.
- Ellen, Tiefe aber vierer erschien.
- [392] **καὶ χάλκεον λέβητ'** ἐπέζεσεν πυρί,
- und bronzen Kessel setzte|auf auf|dem|Feuer,
- [393] **όβελούς τ', ἄκρους** μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί,
- Spieße und, spitze zwar angesengt|worden|seiend mit|Feuer,
- [394] **ξεστοὺς δὲ δρεπάνῳ τάλλα, παλιούρου κλάδων,**
- geglättete aber mit|Sichel die|übrigen, des|Paliurus Zweige,
- [395] **Αἰτναιά τε σφαγεῖα πελέκεων γνάθοις.**
- ätnäische und Schlacht|bänke der|Äxte Kinn|laden.
- [396] **ώς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ**
- als aber war bereit alles dem Götter|verhassten
- [397] **Ἄιδου μαγείρω, φῶτε συμμάρψας δύο**
- des|Hades Koch, Männer zusammen|gefasst|habend zwei
- [398] **ἔσφαζ' ἔταίρων τῶν ἐμῶν, ρυθμῷ θ' ἐνὶ**
- schlachtete der|Gefährten der meinen, im|Takt und in
- [399] **τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον,**
- den zwar des|Kessels in Hohl|raum bronze|gehämmert,
- [400] **τὸν δ' αὖ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός,**
- den aber wieder, der|Sehne gefasst|habend äußersten des|Fußes,
- [401] **παίων πρὸς ὄξὺν στόνυχα πετραίου λίθου,**
- schlagend gegen scharf Fels|klaue felsigen Steins,
- [402] **ἐγκέφαλον ἔξερρανε, καὶ καθαρπάσας**
- Gehirn sprengte|hinaus, und weg|gerafft|habend
- [403] **λάβρω μαχαίρᾳ σάρκας ἔξωπτα πυρί**
- heftig mit|Messer Fleisch|stücke röstete|aus mit|Feuer
- [404] **τὰ δ' ἐς λέβητ' ἔφῆκεν ἔψεσθαι μέλη**
- die aber in Kessel ließ|hinein gekocht|zu|werden Stücke
- [405] **ἐγὼ δ' ὁ τλήμων δάκρυ' ἀπ' ὄφθαλμῶν χέων**
- ich aber der leidende Tränen von Augen gießend
- [406] **ἔχριμπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουν·**
- näherte|mich dem|Kyklopen und|diente·
- [407] **ἄλλοι δ' ὅπως ὅρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας**
- andere aber wie Vögel in Winkeln des|Felsens
- [408] **πιτήξαντες εῖχον, αἷμα δ' οὐκ ἐνῃν χροί.**
- zusammen|gekauert|habend hielten, Blut aber nicht war in|Haut.
- [409] **ἐπεὶ δ' ἔταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς**
- als aber der|Gefährten der meinen gesättigt|worden|seiend der|Speise
- [410] **ἀνέπεσε, φάρυγος αἰθέρ'** ἔξιεὶς βαρύν,
- stürzte|zurück, der|Kehle Äther|hauch aus|lassend schwer,
- [411] **ἐσηλθέ μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος**
- kam|hinein mir etwas göttlich gefüllt|habend Becher
- [412] **Μάρωνος αύτῷ τοῦδε προσφέρω πιεῖν,**
- des|Maron ihm dieses biete|lich|an zu|trinken,
- [413] **λέγων τάδ· Ω τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ,**
- sagend dieses o des meerischen Gottes Kyklops,
- [414] **σκέψαι τόδ' οἶνον Ἐλλὰς ἀμπέλων ἄπο**
- betrachte dieses welcherlei Hellas der|Wein|stücke von
- [415] **θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος.**
- göttlichen bringt Trank, des|Dionysos Glanz.
- [416] **δ δ' ἔκπλεως ὡν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς**
- der aber übergoll seiend der schamlosen Speise
- [417] **ἐδέξατ' ἔσπασέν τ' ἄμυστιν ἐλκύσας**
- empfing zog und in|einem|Zug gezogen|habend
- [418] **κάπηνεσ' ἄρας χεῖρα· Φίλτατε ξένων,**
- und|lobte erhoben|habend Hand· Liebster der|Fremden,

- [419] **καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλῇ δίδως.**
schön der Trank der|Mahlzeit zu schön gibst.
- [420] **ἡσθέντα δ' αὐτὸν ὡς ἐπησθόμην ἐγώ,**
genossen|habend aber ihn als ich|wahrnahm ich,
- [421] **ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γιγνώσκων ὅτι**
eine|andere gab|lich Becher, erkennend dass
- [422] **τρώσει νιν οἶνος καὶ δίκην δώσει τάχα.**
wird|verletzen ihn Wein und Strafe wird|geben bald.
- [423] **καὶ δὴ πρὸς ὥδας εἴρπ'. ἐγὼ δ' ἐπεγχέων**
und in|der|Tat zu Liedern kroch. ich aber nach|gießend
- [424] **ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἐθέρμαινον ποτῷ.**
eine|andere auf anderer Eingeweide erwärmte|ich mit|Trank.
- [425] **ἄδει δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἐμοῖς**
singt aber bei weinenden Mit|seelenutnen meinen
- [426] **ἄμουσ', ἐπηχεῖ δ' ἄντρον. ἔξελθὼν δ' ἐγὼ**
un|musisch, schallte aber Höhle. hinaus|gegangen|habend aber ich
- [427] **σιγῇ. σὲ σώσαι κάμ', ἐὰν βούλῃ, θέλω.**
in|Stille. dich retten und|mich, wenn willst, will|ich.
- [428] **ἄλλ' εἴπατ' εἴτε χρήζετ' εἴτ' οὐ χρήζετε**
sondern sagt ob braucht oder nicht braucht
- [429] **φεύγειν ἀμεικτὸν ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου**
zu|fliehen un|gemischt Mann und die des|Bakchios
- [430] **ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.**
zu|wohnen Hallen der|Danaiden Bräute inmitten.
- [431] **ό μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατὴρ τάδ' ἦνεσεν.**
der zwar denn drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] **ἄλλ' ἀσθενής γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,**
aber schwach denn und|Gewinn|ziehend des|Getränks,
- [433] **ώσπερ πρὸς ιξῷ τῇ κύλικι λελημένος**
wie durch Vogelleim der Schale festgeklebt|worden|seiend
- [434] **πτέρυγας ἀλύει· σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἰ—**
Flügel schlägt· du aber— Jüngling denn bist—
- [435] **σώθητι μετ' ἐμοῦ καὶ τὸν ἀρχαῖον φίλον**
rette|dich mit mir und den alten Freund
- [436] **Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐ Κύκλωπι προσφερῆ.**
Dionysos nimm|auf, nicht dem|Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: **ὦ φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἴδοιμεν ἡμέραν,**
o liebster, wenn denn diese sehen|möchten Tag,
- [438] **Κύκλωπος ἐκφυγόντες ἀνόσιον κάρα.**
des|Kyklopen entronnen|habend unheiligen Kopf.
- [439] **ώς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον**
wie durch langen doch den Siphon den lieben
- [440] **χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὖ φαγεῖν.**
entbehren|wir. —den aber nicht haben|wir gemäß deren zu|essen.
- [441] [Οδυσσεύς]: **ἄκουε δή νυν ἦν ἔχω τιμωρίαν**
höre nun|wirklich jetzt welche habe|lich Strafe
- [442] **Θηρὸς πανούργου σῆς τε δουλείας φυγήν.**
des|Tieres gerissenen deiner und Knechtschaft Flucht.
- [443] [Χορός]: **λέγ', ώς Ἀσιάδος οὐκ ἀν ἥδιον ψόφον**
sage, wie asiatischen nicht wohl angenehmeren Klang
- [444] **κιθάρας κλύοιμεν ἢ Κύκλωπ' ὀλωλότα.**
der|Kithara hörten|wir oder Kyklopen zugrunde|gegangen|habend.
- [445] [Οδυσσεύς]: **ἐπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς καστιγνήτους θέλει**
zu Um|zug gehen zu Geschwistern will
- [446] **Κύκλωπας ἡσθεὶς τῷδε Βακχίου ποτῷ.**
Kyklopen erfreut|worden|seiend diesem des|Bakchios Trank.
- [447] [Χορός]: **ξυνῆκ'. ἔρημον ξυλλαβὼν δρυμοῖσί νιν**
verstand|ich einsam ergriffen|habend in|Wäldern ihn
- [448] **σφάξαι μενοινάς, ἢ πετρῶν ὕσαι κάτω.**
schlachten mit|Verlangen, oder der|Felsen stoßen hinab.

- [449] [Οδυσσεύς]: **οὐδὲν τοιοῦτον· δόλιος ἡ πιθυμία.**
 nichts der|Art· listig die Begierde.
- [450] [Χορός]: **πῶς δαί; σοφόν τοί σ' ὄντ' ἀκούομεν πάλαι.**
 wie denn; weise ja dich seiend hören|wir seit|langem.
- [451] [Οδυσσεύς]: **κώμου μὲν αὐτὸν τοῦδ' ἀπαλλάξαι, λέγων**
 des|Gelages zwar ihn von|diesem los|machen, sagend
- [452] **ώς οὐ Κύκλωψι πῶμα χρῆ δοῦναι τόδε,**
 dass nicht dem|Kyklopen Trank ist|nötig zu|geben dieses,
- [453] **μόνον δ' ἔχοντα βίοτον ἡδέως ἄγειν.**
 nur aber habend Leben angenehm verbringen.
- [454] **ὅταν δ' ὑπνώσσῃ Βακχίου νικώμενος**
 wenn aber einschlummert des|Bakchios überwältigt|werdend
- [455] **ἀκρεμῶν ἐλαίας ἔστιν ἐν δόμοισί τις,**
 Zweigspitze der|Olive ist in den|Häusern irgendeiner,
- [456] **δὸν φασγάνῳ 'γὰ τῷδ' ἀποξύνας ἄκρον,**
 den mit|dem|Schwert ich diesem ab|gespitzt|habend Spitze,
- [457] **ἔς πῦρ καθήσω· κάθ', ὅταν κεκαυμένον**
 in Feuer werde|setzen· und|dann, wenn geglüht|seiend
- [458] **ἴδω νιν, ἄρας θερμὸν ἔς μέσην βαλῶ**
 mögeliich|sehen ihn, erhoben|habend heiß in mittlere mögeliich|werfen
- [459] **Κύκλωπος ὄψιν, ὅμμα τ' ἔκτήξω πυρί.**
 des|Kyklopen Antlitz, Auge auch werde|schmelzen mit|Feuer.
- [460] **ναυπηγίαν δ' ὠσεί τις ἀρμόζων ἀνὴρ**
 Schiffbau aber wie irgendeiner passend|machend Mann
- [461] **διπλοῖν χαλινοῖν τρύπανον κωπηλατεῖ,**
 mit|beiden Zügen Bohrer rudert,
- [462] **οὕτω κυκλώσω δαλὸν ἐν φαεσφόρῳ**
 so werde|drehen Glutstab in im|lichtragenden
- [463] **Κύκλωπος ὄψει καὶ συναυσανῶ κόρας.**
 des|Kyklopen dem|Auge und mit|verdorren|lasse Pupillen.
- [464] [Χορός]: **ἰοὺ ιού,**
 ioú ioú,
- [465] **γέγηθα, μαινόμεσθα τοῖς εὔρημασιν.**
 ich|bin|erfreut, rasen|wir den Erfindungen.
- [466] [Οδυσσεύς]: **κάπειτα καὶ σὲ καὶ φίλους γέροντά τε**
 und|dann und dich und Freunde Greis auch
- [467] **νεῶς μελαίνης κοῖλον ἐμβήσας σκάφος**
 des|Schiffes schwarzen hohlen eingestiegen|habend Boot
- [468] **διπλαῖσι κώπαις τῇσδ' ἀποστελῶ χθονός.**
 mit|doppelten Rudern von|dieser werde|wegsenden Erde.
- [469] [Χορός]: **ἔστ' οὖν ὅπως ἀν ὠσπερεὶ σπονδῆς θεοῦ**
 ist also wie|dass wohl gleichsam|wie des|Trankopfers des|Gottes
- [470] **κάγω λαβοίμην τοῦ τυφλοῦντος ὅμματα**
 und|ich möchte|erhalten des blind|machenden Augen
- [471] **δαλοῦ; φόνου γάρ τοῦδε κοινωνεῖν θέλω.**
 des|Scheites; des|Mordes denn dieses teil|haben will|ich.
- [472] [Οδυσσεύς]: **δεῖ γοῦν· μέγας γάρ δαλός· οὐ ξυλληπτέον.**
 ist|nötig jedenfalls· groß denn Scheit dessen zu|ergreifen.
- [473] [Χορός]: **ώς κὰν ἀμαξῶν ἐκατὸν ἀραίμην βάρος,**
 so|dass und|wohl der|Wagen hundert möchte|heben Gewicht,
- [474] **εἰ τοῦ Κύκλωπος τοῦ κακῶς ὄλουμένου**
 wenn des Kyklopen des schlecht zugrundelgehenden
- [475] **όφθαλμὸν ὕσπερ σφηκιὰν ἐκθύψομεν.**
 Auge gleich|wie Wespe aus|stoßen|werden|wir.
- [476] [Οδυσσεύς]: **σιγᾶτε νῦν· δόλον γάρ ἔξεπίστασαι·**
 schweigt nun· List denn du|verstehst|genau.
- [477] **χῶταν κελεύω, τοῖσιν ἀρχιτέκτοσι**
 und|wenn ich|befehle, den Ober|Handwerkern
- [478] **πείθεσθ'. ἐγὼ γάρ ἄνδρας ἀπολιπὼν φίλους**
 gehorcht. ich denn Männer verlassen|habend Freunde

- [479] **τοὺς ἔνδον δύτας οὐ μόνος σωθήσομαι.**
die drinnen seienden nicht allein werde|gerettet|werden.
- [480] **καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβέβηκ' ἄντρου μυχῶν·**
doch möchte|fliehen wohl, und|hinaus|gestiegen|bin der|Höhle Tiefen·
- [481] **ἀλλ' οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ' ἐμοὺς φίλους,**
aber nicht gerecht verlassen|habend meine Freunde,
- [482] **ξὺν οἴσπερ ἥλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον.**
mit denen|mit|denen kam|ich hierher, gerettet|zu|werden allein.

Chor

Anapäste

- [483] [Χορός]: **ἄγε, τίς πρώτος, τίς δ' ἐπὶ πρώτῳ**
auf, wer erste, wer aber auf ersten
- [484] **ταχθεὶς δαλοῦ κώπην ὀχμάσας**
gestellt|worden|seiend des|Scheites Griff gefasst|habend
- [485] **Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὕσας**
des|Kyklopen hinein der|Augenlider gestoßen|habend
- [486] **λαμπρὸν ὄψιν διακναίσει;**
helle Sicht wird|zerschaben;
- [487] **σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων**
still still. und ja trunken|seiend
- [488] **ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος**
unlieb Lärm musik|machend
- [489] **σκαιὸς ἀπωδὸς καὶ κλαυσόμενος**
ungeschickt unmusikalisch und werde|weinen|werdend
- [490] **χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάθρων**
geht der|steinernen hinaus Hallen
- [491] **φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν**
bring ihn Fest|zügen mögen|wir|erziehen
- [492] **τὸν ἀπαίδευτον·**
den Ungebildeten·
- [493] **πάντως μέλλει τυφλὸς εἶναι.**
ganz|sicher wird|wohl blind zu|sein.

Strophe 1

- [495] [Ημιχ. Χορός]: **μάκαρ ὅστις εὐιάζει**
selig wer|immer euia|ruft
- [496] **βοτρύων φίλαισι πηγαῖς**
der|Trauben lieben Quellen
- [497] **ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθείς,**
zu Umzug aus|gespannt|worden|seiend,
- [498] **φίλον ἄνδρ' ὑπαγκαλίζων**
lieben Mann um|armend
- [499] **ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν**
auf Lagern auch blonden
- [500] **χλιδανῆς ἔχων ἐταίρας**
der|lüppigen habend Hetäre
- [501] **μυρόχριστος λιπαρὸν βό**
salb|öl|gesalbt glänzend bo
- [502] **στρυχον, αὐδῷ δέ· Θύραν τίς οἴξει μοι;**
Locke, spricht aber Tür wer wird|öffnen mir;

Strophe 2

- [503] [Κύκλωψ]: παπαπᾶ· πλέως μὲν οἶνου,
papapā· voll zwar Weines,
- [504] γάνυμαι δὲ δαιτὸς ἥβη,
freue|ich|mich aber der|Mahlzeit Jugend,
- [505] σκάφος ὄλκας ὡς γεμισθεὶς
Kahn Frachter wie gefüllt|worden|seiend
- [506] ποτὶ σέλμα γαστρὸς ἄκρας.
an Bord des|Bauches der|Spitze.
- [507] ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὔφρων
führt|hin mich die Kost wohl|gesinnt
- [508] ἐπὶ κῶμον ἥρος ὥραις
zu Umzug des|Frühlings Zeiten
- [509] ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς.
zu Kyklopen Brüder.
- [510] φέρε μοι, ξεῖνε, φέρ', ἀσκὸν ἔνδος μοι.
bring mir, Fremder, bring Schlauch hinein mir.

Strophe 3

- [511] [Χορός]: καλὸν ὅμμασιν δεδορκῶς
schön mit|Augen gesehen|habend
- [512] Καλὸς ἐκπερῆ μελάθρων.
schön tritt|hinaus der|Hallen.
- [513] —παπαπᾶ· φιλεῖ τις ἡμᾶς. -
—papapā· liebt jemand uns.
- [514] λύχνα δ' ἀμμένον δαία σὸν
Lampe aber angezündet|seiend brennende deine
- [515] χρόα χώς τέρεινα νύμφα
Haut und|wie zart Nymphē
- [516] δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων.
tau|frischer von|innen Höhlen.
- [517] στεφάνων δ' οὐ μία χροιὰ
der|Kränze aber nicht eine Farbe
- [518] περὶ σὸν κράτα τάχ' ἔξομιλήσει.
um deinen Kopf bald wird|sich|versammeln.

Episode

- [519] [Οδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον· ὡς ἔγὼ τοῦ Βακχίου
Kyklops, höre dass ich des Bakchios
- [520] τούτου τρίβων εἴμ', δν πιεῖν ἔδωκά σοι.
dieses Anhänger bin, den zu|trinken gab|lich dir.
- [521] [Κύκλωψ]: ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται;
der Bakchios aber welcher Gott wird|gehalten;
- [522] [Οδυσσεύς]: μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου.
größter den|Menschen in Freude des|Lebens.
- [523] [Κύκλωψ]: ἐρυγγάνω γοῦν αὐτὸν ἡδέως ἔγώ.
rülpsen jedenfalls ihn angenehm ich.
- [524] [Οδυσσεύς]: τοισόδ' ὁ δαίμων· ούδένα βλάπτει βροτῶν.
so|beschaffen der Dämon· keinen schädigt der|Sterblichen.
- [525] [Κύκλωψ]: θεὸς δ' ἐν ἀσκῷ πῶς γέγηθ' οἴκους ἔχων;
Gott aber in dem|Schlauch wie freut|sich Häuser habend;
- [526] [Οδυσσεύς]: ὅπου τιθῇ τις, ἐνθάδ' ἐστὶν εύπετής.
wo setzt jemand, hier ist bequem.
- [527] [Κύκλωψ]: οὐ τοὺς θεοὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν.
nicht die Götter ist|nötig Körper zu|haben in Fellen.
- [528] [Οδυσσεύς]: τί δ', εἴ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν;
was aber, wenn dich erfreut doch; oder das Fell dir bitter;

- [529] [Κύκλωψ]: **μισῶ τὸν ἀσκόν· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε.**
hasse den Schlauch· das aber Getränk liebe dieses.
- [530] [Οδυσσεύς]: **μένων νῦν αὐτοῦ πῖνε κεύθυμει,** **Κύκλωψ.**
bleibend nun hier trinke und|sei|guten|Mutes, Kyklops.
- [531] [Κύκλωψ]: **οὐ χρή μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδούναι ποτοῦ;**
nicht ist|nötig mich Brüdern dieses dazu|zu|geben des|Getränks;
- [532] [Οδυσσεύς]: **ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμώτερος φανῆ.**
haltend denn selbst ehrenvoller erscheinst.
- [533] [Κύκλωψ]: **διδοὺς δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.**
gebend aber den Freunden nützlicher.
- [534] [Οδυσσεύς]: **πυγμὰς ὁ κῶμος λοίδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.**
Faustkämpfe der Komos schmählichen und Streit liebt.
- [535] [Κύκλωψ]: **μεθύω μέν, ἔμπας δ' οὕτις ἀν ψαύσειέ μου.**
bin|betrunken zwar, dennoch aber niemand wohl würde|berühren meiner.
- [536] [Οδυσσεύς]: **ὦ τāν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.**
o Freund, getrunken|habende in Häusern ist|hötig zu|bleiben.
- [537] [Κύκλωψ]: **ἡλίθιος ὅστις μὴ πιὼν κῶμον φιλεῖ.**
töricht wer nicht getrunken|habend Umzug liebt.
- [538] [Οδυσσεύς]: **ὅς δ' ἀν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μείνῃ, σοφός.**
wer aber wohl betrunken|geworden doch in Häusern bleibe, weise.
- [539] [Κύκλωψ]: **τί δρῶμεν, ὦ Σιληνέ;** **σοὶ μένειν δοκεῖ;**
was tun|wir, o Silen; dir zu|bleiben scheint;
- [540] [Σιληνός]: **δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων,** **Κύκλωψ;**
scheint. was denn bedarf zusammen|Trinkern anderer, Kyklops;
- [541] [Κύκλωψ]: **καὶ μὴν λαχνώδες τ' οὔδας ἀνθηρᾶς χλόης . . .**
und wahrlich flaumetis und Boden der|blühenden des|Grases
- [542] [Σιληνός]: **καὶ πρός γε θάλπος ἡλίου πίνειν καλόν.**
und zu gewiss Wärme der|Sonne zu|trinken gut.
- [543] **κλίθητί νύν μοι πλευρὰ θεὶς ἐπὶ χθονός.**
lege|dich nun mir Seite gesetzt|habend auf der|Erde.
- [544] [Κύκλωψ]: **ἰδού.**
siehe|da.
- [545] **τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὅπισθε μου τίθης;**
was denn den Mischbecher hinter mir setzt|du;
- [546] [Σιληνός]: **ώς μὴ παριών τις καταβάλῃ.**
damit nicht vorüber|gehend jemand nieder|werfe.
- [546b] [Κύκλωψ]: **πίνειν μὲν οὖν**
zu|trinken zwar nun
- [547] **κλέπτων σὺ βούλη· κάτθες αὐτὸν ἐς μέσον.**
stehlend du willst setz|nieder ihn in Mitte.
- [548] **σὺ δ', ὦ ξέν', εἰπὲ τούνομ' ὁ τι σε χρὴ καλεῖν.**
du aber, o Fremder, sage den|Namen was irgend dich ist|hötig zu|nennen.
- [549] [Οδυσσεύς]: **Οὔτιν· χάριν δὲ τίνα λαβών σ' ἐπαινέσω;**
Niemand· Dank aber welchen genommen|habend dich werde|ich|loben;
- [550] [Κύκλωψ]: **πάντων σ' ἔταίρων ὕστερον θοινάσσομαι.**
aller dich Gefährten später werde|ich|schmausen.
- [551] [Σιληνός]: **καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως,** **Κύκλωψ.**
schön doch die Gabe dem Fremden gibst|du, Kyklops.
- [552] [Κύκλωψ]: **οὗτος, τί δράς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρᾳ;**
du|da, was tust|du; den Wein aus|trinkst heimlich;
- [553] [Σιληνός]: **οὐκ, ἀλλ' ἔμ' οὗτος ἔκυσεν, ὅτι καλὸν βλέπω.**
nicht, sondern mich dieser küsstet, weil schön sehe|lich.
- [554] [Κύκλωψ]: **κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.**
mögest|weinen, liebend den Wein nicht liebend dich.
- [555] [Σιληνός]: **ναὶ μὰ Δί', ἐπεί μού φησ' ἔραν δόντος καλοῦ.**
ja bei Zeus, da meiner sagst zu|lieben seiend schön.
- [556] [Κύκλωψ]: **ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.**
gieße|ein, voller aber den Becher. gib nur.
- [557] [Σιληνός]: **πῶς οὖν κέκραται; φέρε διασκεψώμεθα.**
wie nun ist|gemischt; komm mögen|wir|untersuchen.

- [558] [Κύκλωψ]: ἀπολεῖ· δός οὕτως.
wirst|verderben gib so.
- [558b] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί' οὐ πρὸν ἄν γέ σε
ja bei Zeus nicht eher wohl eben dich
- [559] στέφανον ἵδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .
Kranz möge|ich|sehen genommen|habend werde|ich|kosten und noch
- [560] [Κύκλωψ]: ὦ οἰνοχόος ἄδικος.
o Weinschenk ungerecht.
- [560b] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὡς οἶνος γλυκύς.
nicht bei Zeus, sondern o Wein süß.
- [561] ἀπομυκτέον δέ σοι ἐστιν ὡς λήψῃ πιεῖν.
aus|zu|schnäuzen aber dir ist damit du|nehmen|wirst zu|trinken.
- [562] [Κύκλωψ]: ιδού, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μου.
siehe|da rein die Lippe die Haare auch meiner.
- [563] [Σιληνός]: θέες νυν τὸν ἀγκῶν' εὔρυθμως, κάτ' ἔκπιε,
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und|dann trinke|aus,
- [564] ὥσπερ μ' ὄρας πίνοντα— χώσπερ οὐκ ἐμέ.
so|wie mich du|siehst trinkend— und|wie nicht mich.
- [565] [Κύκλωψ]: ᾳ ᾳ, τί δράσεις;
ah ah, was wirst|tun;
- [565b] [Σιληνός]: ἡδέως ἡμύστισα.
angenehm trank|ich|auf|einen|Zug.
- [566] [Κύκλωψ]: λάβ', ὡς ξέν', αὐτὸς οἰνοχόος τέ μοι γενοῦ.
nimm, o Fremder, selbst Weinschenk und mir werde.
- [567] [Οδυσσεύς]: γιγνώσκεται γοῦν ή ἄμπελος τὴμη χερί.
wird|erkannt jedenfalls die Weinstock der|meinen Hand.
- [568] [Κύκλωψ]: φέρ' ἔγχεόν νυν.
bring gieße|ein nun.
- [568b] [Οδυσσεύς]: ἔγχέω, σίγα μόνον.
gieße|ein, schweige nur.
- [569] [Κύκλωψ]: χαλεπὸν τόδ' εἴπας, ὅστις ἀν πίνῃ πολύν.
schwierig dies sagtest|du, wer|immer wohl trinke viel.
- [570] [Οδυσσεύς]: ιδοὺ λαβὼν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπης.
siehe|da genommen|habend trink|aus und nichts lassest|übrig.
- [571] συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρὴ τῷ πώματι.
zusammen|zu|sterben aber libierend ist|nötig dem Trank.
- [572] [Κύκλωψ]: παπᾶι, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἄμπελου.
papai, klug doch das Holz des Weinstocks.
- [573] [Οδυσσεύς]: καν μὲν σπάσης γε δαιτὶ πρὸς πολλῇ πολύν,
und|wohl zwar ziehest|du doch bei|der|Mahlzeit zu vieler|Menge viel,
- [574] τέγξας ἄδιψον νηδύν, εἰς ὑπνον βαλεῖ,
benetzt|habend durstlosen Bauch, in Schlaf wird|werfen,
- [575] ήν δ' ἔλλιπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.
wenn aber du|auslässt etwas austrocknen wird|dich der Bakchios.
- [576] [Κύκλωψ]: ιοὺ ιού,
ioú ioú,
- [577] ως ἔξενευσα μόγις· ἄκρατος ή χάρις.
wie wlich|ich|aus mühsam ungemischt die Freude.
- [578] ὁ δ' οὐρανός μοι συμμεμιγμένος δοκεῖ
der aber Himmel mir zusammen|gemischt scheint
- [579] τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διός τε τὸν θρόνον
der Erde getragen|zu|werden, des Zeus und den Thron
- [580] λεύσσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἀγνὸν σέβας.
ich|blicke, das Ganze und der|Dämonen heilige Ehrfurcht.
- [581] —οὐκ ἀν φιλήσαιμ· — αἱ Χάριτες πειρῶσί με. —
—nicht wohl würde|ich|küssen die Grazien versuchen mich.
- [582] ἄλις Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.
genug Ganymed den|diesen haltend werde|ich|ruhen.
- [583] κάλλιστα, νὴ τὰς Χάριτας. — ἥδομαι δέ πως
am|schönsten, bei den Grazien. —freue|ich|mich aber irgendwie

- [584] **τοῖς παιδικοῖσι μᾶλλον ἢ τοῖς Θήλεσιν.**
den Knaben|Geliebten mehr als den Weiblichen.
- [585] [Σιληνός]: **ἔγώ γὰρ ὁ Διός εἴμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;**
ich denn der des|Zeus bin Ganymed, Kyklops;
- [586] [Κύκλωψ]: **ναὶ μὰ Δί', ὃν ἀρπάζω γ' ἔγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.**
ja bei Zeus, den raube doch ich aus des Dardanos.
- [587] [Σιληνός]: **ἀπόλωλα, παιδες· σχέτλια πείσομαι κακά.**
ich|bin|verloren, Kinder schlimme werde|ich|erleiden Übel.
- [588] [Κύκλωψ]: **μέμφη τὸν ἔραστὴν κάντρυφας πεπωκότι;**
tadelst|du den Liebhaber und|schwelgst|du dem|getrunken|habenden;
- [589] [Σιληνός]: **οἴμοι· πικρότατον οἶνον ὅψομαι τάχα.**
weh|mir bittersten Wein werde|ich|sehen bald.
- [590] [Οδυσσεύς]: **ἄγε δῆ, Διονύσου παῖδες, εὐγενῆ τέκνα,**
auf nun, des|Dionysos Kinder, edle Kinder,
- [591] **ἔνδον μὲν ἀνήρ· τῷ δ' ὑπνῳ παρειμένος**
innen doch Mann dem aber Schlaf hingelegt|seiend
- [592] **τάχ' ἐξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὡθήσει κρέα.**
bald aus schamloser Kehle wird|stoßen Fleisch.
- [593] **δαλὸς δ' ἔσωθεν αὐλίων ὡθεῖ καπνὸν**
Scheit aber von|innen der|Höfe stößt Rauch
- [594] **παρευτρέπισται· κούδεν ἄλλο πλὴν πυροῦν**
ist|zugerichtet und|auch|nichts anderes außer brennen
- [595] **Κύκλωπος ὄψιν· ἀλλ' ὅπως ἀνὴρ ἔσῃ.**
des|Kyklopen Antlitz aber wie Mann wirst|du|sein.
- [596] [Χορός]: **πέτρας τὸ λῆμα κάδάμαντος ἔξομεν.**
des|Felsens den Entschluss und|des|Adamants werden|wir|haben.
- [597] **χώρει δ' ἐς οἴκους, πρίν τι τὸν πατέρα παθεῖν**
gehe aber in Häuser, bevor irgend|etwas den Vater zu|erleiden
- [598] **ἀπάλασμον· ὥς σοι τάνθάδ' ἔστιν εὔτρεπτή.**
Ungehöriges so|dass dir die|hier ist bereit.
- [599] [Οδυσσεύς]: **Ὕφαιστ', ἄναξ Αἰτναῖε, γείτονος κακοῦ**
Hephaistos, Herr Ätna|ischer, des|Nachbarn schlechten
- [600] **λαμπρὸν πυρώσας ὅμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἄπαξ,**
hell angefeuert|habend Auge werdet|befreit einmal,
- [601] **σύ τ', ω̄ μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', Ὑπνε,**
du doch, o der|schwarzen Nacht Zögling, Schlaf,
- [602] **ἄκρατος ἐλθὲ θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,**
ungemischt komm dem|Tier dem götter|verhassten,
- [603] **καὶ μὴ 'πὶ καλλίστοισι Τρωικοῖς πόνοις**
und nicht auf schönsten troischen Mühen
- [604] **αὐτόν τε ναύτας τ' ἀπολέσητ'** **Οδυσσέα**
ihn und Seeleute und möget|ihr|zugrunde|richten Odysseus
- [605] **ὑπ' ἀνδρός, ω̄ θεῶν ούδεν ἢ βροτῶν μέλει.**
von Mann, dem der|Götter nichts oder der|Sterblichen kümmert.
- [606] **ἢ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἥγεισθαι χρεών,**
entweder das Schicksal zwar Dämon zu|halten nötig,
- [607] **τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.**
die der|Dämonen aber des Schicksals geringeren.

Lyrik

- [608] [Χορός]: **λήψεται τὸν τράχηλον**
wird|nehmen den Hals
- [609] **ἐντόνως ὁ καρκίνος**
heftig der Krebs
- [610] **τοῦ ξενοδαιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα**
des Fremden|Essers mit|Feuer denn bald
- [611] **φωσφόρους ὀλεῖ κόρας.**
licht|tragenden wird|vernichten Pupillen.

- [612] **ήδη**
schon
- [613] **δαλὸς ἡνθρακωμένος**
Scheit verkohlt|worden|seiend
- [615] **κρύπτεται ἐξ σποδιάν, δρυὸς ἄσπετον**
verbirgt|sich in Asche, der|Eiche unermeßlich
- [616] **ἔρυος· ἀλλ' ἵτω Μάρων·**
Spross· aber soll|gehen Maron·
- [616a] **πρασσέτω·**
soll|handeln·
- [617] **μαινομένου 'ξελέτω βλέφαρον Κύ**
des|Rasenden soll|heraus|nehmen Augenlid Ky
- [618] **κλωπός, ώς πίη κακῶς.**
klops, damit möge|trinken schlecht.
- [619] **κάγω**
und|lich
- [620] **τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο**
den Efeu|lieb|tragend Bromios po
- [621] **θεινὸν εἰσιδεῖν θέλω,**
sehnenswert hin|zu|sehen will|ich,
- [622] **Κύκλω**
Kyklō
- [622a] **πος λιπῶν ἔρημίαν·**
pos verlassen|habend Einöde·
- [623] **ἄρ' ἐξ τοσόνδ'** **ἀφίξομαι;**
wohl in so|viel werde|lich|ankommen;
- [624] [Οδυσσεύς]: **σιγάτε πρὸς θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,**
schweigt bei der|Götter, Tiere, seid|still,
- [625] **συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἐώ,**
zusammen|gefügt|habend Gelenke des|Mundes· auch|nicht zu|atmen erlaube|ich,
- [626] **οὐ σκαρδαμύσσειν οὐδὲ χρέμπτεσθαί τινα,**
nicht zu|zwinkern auch|nicht sich|räuspern irgend|jemanden,
- [627] **ώς μὴ 'ξεγερθῇ τὸ κακόν, ἔστ' ἀν ὅμματος**
damit nicht auf|geweckt|werde das Übel, bis wohl des|Auges
- [628] **ὅψις Κύκλωπος ἔξαμιλληθῇ πυρί.**
Anblick des|Kyklopen aus|gerungen|werde mit|Feuer.
- [629] [Χορός]: **σιγῶμεν ἐγκάψαντες αἰθέρα γνάθοις.**
mögen|wir|schweigen eingebrannt|habend Äther mit|Kinnbacken.
- [630] [Οδυσσεύς]: **ἄγε νῦν ὄπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν**
auf nun wie werdet|an|fassen des Scheites mit|beiden|Händen
- [631] **ἔσω μολόντες· διάπυρος δ' ἔστιν καλῶς.**
hinein gekommen|seiend glühend aber ist gut.
- [632] [Χορός]: **ούκοῦν σὺ τάξεις οὕστινας πρώτους χρεῶν**
demnach du wirst|ordnen welche erste nötig
- [633] **καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἐκκάειν τὸ φῶς**
brennenden Hebel genommen|habend heraus|brennen das Licht
- [634] **Κύκλωπος, ώς ἀν τῆς τύχης κοινώμεθα;**
des|Kyklopen, damit wohl des Schicksals teil|haben|wir;
- [635] [Χορός A]: **ἡμεῖς μέν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν**
wir zwar sind|wir weiter vor der Türen
- [636] **ἔστώτες ὡθεῖν ἐς τὸν ὄφθαλμὸν τὸ πῦρ.**
stehend|seiend zu|stoßen in das Auge das Feuer.
- [637] [Χορός B]: **ἡμεῖς δὲ χωλοί γ' ἀρτίως γεγενήμεθα.**
wir aber lahm doch soeben sind|geworden.
- [638] [Χορός Γ]: **ταύτὸν πεπόνθατ' ἄρ' ἐμοὶ· τοὺς γὰρ πόδας**
das|gleiche habt|erlitten wohl mir die denn Füße
- [639] **ἔστώτες ἐσπάσθημεν οὐκ οἴδ' ἐξ ὅτου.**
stehend|seiend wurden|wir|gezerrt nicht ich|weiß aus woher.
- [640] [Οδυσσεύς]: **ἔστώτες ἐσπάσθητε;**
stehend|seiend wurdet|ihr|gezerrt;

- [640b] [Χορός Δ]: **καὶ τά γ' ὅμματα**
und die doch Augen
- [641] **μέστ' ἐστὶν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας ποθέν.**
voll ist uns Staubes oder Asche irgendwoher.
- [642] [Οδυσσεύς]: **ἄνδρες πονηροὶ κούδὲν οἴδε σύμμαχοι.**
Männer schlechte und|auch|nichts diese Verbündete.
- [643] [Χορός]: **ὅτι λιγὸν τὸν ψηλὸν τὴν ὄστρακον τ' οἰκτίρομεν**
weil den Rücken die Wirbelsäule und beklagen|wir
- [644] **καὶ τοὺς ὀδόντας ἐκβαλεῖν οὐ βούλομαι**
und die Zähne hinaus|werfen nicht will|ich
- [645] **τυπτόμενος, αὕτη γίγνεται πονηρία;**
geschlagen|werdend, dies wird Schlechtigkeit;
- [646] **ἀλλ' οἶδ' ἐπωδῆν Ὄρφέως ἀγαθήν πάνυ,**
aber ich|weiß Beschwörung des|Orpheus gute sehr,
- [647] **ώς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἐς τὸ κρανίον**
dass selbst|wirkend den Brand in den Schädel
- [648] **στείχονθ' ὑφάπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς.**
gehend anzuzünden den einäugigen Sohn der|Erde.
- [649] [Οδυσσεύς]: **πάλαι μὲν ἥδη σ' ὄντα τοιοῦτον φύσει,**
schon|lange zwar wusste|lich dich seiend so|beschaffen von|Natur,
- [650] **νῦν δ' οἶδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκείοις φίλοις**
nun aber weiß|lich besser. den aber eigenen Freunden
- [651] **χρῆσθαι μ' ἀνάγκη. χειρὶ δ' εἰ μηδὲν σθένεις,**
zu|gebrauchen mich Notwendigkeit. mit|der|Hand aber wenn nichts vermagst|du,
- [652] **ἀλλ' οὖν ἐπεγκέλευε γ', ὡς εὔψυχίαν**
aber nun befehl doch, damit Mut
- [653] **φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοῖς κτησώμεθα.**
der|Freunde Zurufen den deinen mögen|wir|erwerben.
- [654] [Χορός]: **δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν.**
werde|tun dieses. in dem Kar werden|wir|wagen.
- [655] **κελευσμάτων δ' ἔκατι τυφέσθω Κύκλωψ.**
der|Zurufe aber wegen soll|geräuchert|werden Kyklops.

Lyrik

- [656] [Χορός]: **ἴω ίώ· γενναιότατ'** ὡ
io io· edelster stoßt
- [657] **θείτε σπεύδετ'. ἐκκαίετε τὰν ὄφρὺν**
stoßt beeilt|euch. entzündet die Braue
- [658] **Θηρὸς τοῦ ξενοδαίτα**
des|Tieres des Fremden|Esser
- [659] **τυφέτω, καίτεω**
soll|räuchern, soll|brennen
- [660] **τὸν Αἴτνας μηλονόμουν.**
den des|Ätna Schaf|Hirten.
- [661] **τόρνευ', ἔλκε, μή σ' ἐξιδυνηθεὶς**
drehe, zieh, nicht dich schmerz|gequält
- [662] **δράσῃ τι μάταιον.**
mögest|tun etwas vergeblich|es.
- [663] [Κύκλωψ]: **ῶμοι, κατηνθρακώμεθ' ὄφθαλμοῦ σέλας.**
weh|mir, sind|verkohlt des|Auges Glanz.
- [664] [Χορός]: **καλός γ' ὁ παιάν· μέλπε μοι τόνδ', ω Κύκλωψ.**
schön doch der Paian· sing mir diesen, o Kyklops.
- [665] [Κύκλωψ]: **ῶμοι μάλ', ώς ύβρισμεθ', ώς ὀλώλαμεν.**
weh|mir sehr, wie sind|wir|verhöhnt, wie sind|wir|zugrunde|gegangen.
- [666] **ἀλλ' οὕτι μὴ φύγητε τῆσδ' ἔξω πέτρας**
aber keineswegs nicht möget|ihr|entkommen dieser hinaus des|Felsens
- [667] **χαίρουτες, ούδεν ὄντες· ἐν πύλαισι γὰρ**
sich|freuend, nichts seiend bei Toren denn

- [668] **σταθεὶς φάραγγος τάσδ'** έναρμόσω χέρας.
gestellt|worden der|Kluft diese werde|lich|einpassen Hände.
- [669] [Χορός]: **τί χρῆμ' ἀυτεῖς,** ω̄ **Κύκλωψ;**
was Sache schreist|du, o Kyklops;
- [669b] [Κύκλωψ]: **ἀπωλόμην.**
ging|zugrunde.
- [670] [Χορός]: **αἰσχρός γε φαίνη.**
schändlich doch scheinst|du.
- [670b] [Κύκλωψ]: **κάπι τοῖσδε γ' ἄθλιος.**
und|auf diesen doch elend.
- [671] [Χορός]: **μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἄνθρακας;**
betrunkene fielst|du in mittlere die Kohlen;
- [672] [Κύκλωψ]: **Οὗτίς μ' ἀπώλεστ.**
Niemand mich vernichtete.
- [672b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' ούδεις ἡδίκει.**
nicht doch niemand unrecht|tat.
- [673] [Κύκλωψ]: **Οὗτίς με τυφλοῖ βλέφαρον.**
Niemand mich blendet Auge.
- [673b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' εἴ τυφλός.**
nicht doch bist blind.
- [674] [Κύκλωψ]: **ἄς δὴ σύ—**
wie doch du—
- [674b] [Χορός]: **καὶ πῶς σ' οὔτις ἀν θείη τυφλόν;**
und wie dich niemand wohl setzte blind;
- [675] [Κύκλωψ]: **σκώπτεις. ὁ δ' Οὗτις ποῦ 'στιν;**
spottest. der aber Niemand wo ist;
- [675b] [Χορός]: **οὐδαμοῦ, Κύκλωψ.**
nirgendwo, Kyklops.
- [676] [Κύκλωψ]: **ὁ ξένος, ἵν' ὀρθῶς ἐκμάθης, μ' ἀπώλεσεν,**
der Fremde, damit richtig lernst|du, mich vernichtete,
- [677] **ὁ μιαρός, ὃς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.**
der Unreine, der mir gegeben|habend den Trank übergoss.
- [678] [Χορός]: **δεινὸς γὰρ οἶνος καὶ παλαιέσθαι βαρύς.**
furchtbar denn Wein und zu|ringen schwer.
- [679] [Κύκλωψ]: **πρὸς θεῶν, πεφεύγασ' ἢ μένουσ' ἔσω δόμων;**
bei der|Götter, sind|geflogen oder bleiben drinnen der|Häuser;
- [680] [Χορός]: **οὗτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπήλυγα**
diese in|Schweigen den Felsen kam|lich|hinz
- [681] **λαβόντες ἐστήκασι.**
genommen|habend stehensie.
- [681b] [Κύκλωψ]: **ποτέρας τῆς χερός;**
welcher der Hand;
- [682] [Χορός]: **ἐν δεξιᾷ σου.**
in rechter deiner.
- [682b] [Κύκλωψ]: **ποῦ;**
wo;
- [682c] [Χορός]: **πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.**
an derselben dem Felsen.
- [683] **ἔχεις;**
hältst|du;
- [683b] [Κύκλωψ]: **κακόν γε πρὸς κακῷ τὸ κρανίον**
übel doch zu übel den Schädel
- [684] **παίσας κατέαγα.**
geschlagen|habend zerbrach|ich.
- [684b] [Χορός]: **καί σε διαφεύγουσί γε.**
und dich entkommen doch.
- [685] [Κύκλωψ]: **οὐ τῇδ' ἐπεὶ τῇδ' εἴπας;**
nicht dieser da dieser sagtest|du;
- [685b] [Χορός]: **οὐ· ταύτῃ λέγω.**
nein dorthin sage|ich.

- [686] [Κύκλωψ]: πῇ γάρ;
wohin denn;
- [686b] [Χορός]: περιάγου, κεῖσε, πρὸς τάριστερά.
drehe|herum, dorthin, zu den|Linken.
- [687] [Κύκλωψ]: οἵμοι γελῶμαι· κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.
weh|mir lache|ich· verspottet|ihr mich in Übeln.
- [688] [Χορός]: ἀλλ' οὐκέτ', ἀλλὰ πρόσθεν οὗτός ἔστι σου.
aber nicht|mehr, sondern vorne dieser ist von|dir.
- [689] [Κύκλωψ]: ω̄ παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εἴ;
o allerschlechtester, wo denn bist;
- [689b] [Οδυσσεύς]: τηλοῦ σέθεν
weit von|dir
- [690] φυλακαῖσι φρουρῷ σῶμ' Ὄδυσσέως τόδε.
mit|Wachen bewachelich Körper des|Odysseus dieses.
- [691] [Κύκλωψ]: πῶς εἶπας; ὄνομα μεταβαλὼν καινὸν λέγεις.
wie sagtest|du; Namen verändernd neues sagst|du.
- [692] [Οδυσσεύς]: ὅπερ γ' ὁ φύσας ὡνόμαζ' Ὄδυσσέα.
dasselbe doch der gezeugt|habende nannte Odysseus.
- [693] δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας·
zu|geben aber warst|du|im|Begriff der|unheiligen des|Mahles Strafen.
- [694] κακῶς γὰρ ἂν Τροίαν γε διεπυρωσάμην
schlecht denn wohl Troja doch hätte|entflammt
- [695] εἰ μή σ' ἔταίρων φόνον ἐτιμωρησάμην.
wenn nicht dich der|Gefährten Mord rächte|lich.
- [696] [Κύκλωψ]: αἰαῖ· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.
weh· alter Orakelspruch wird|erfüllt.
- [697] τυφλὴν γὰρ ὄψιν ἐκ σέθεν σχήσειν μ' ἔφη
blinde denn Sicht aus von|dir zu|erhalten mich sagte
- [698] Τροίας ἀφορμηθέντος. ἀλλὰ καὶ σέ τοι
Troias aufgebrochen|seiend. aber und dich doch
- [699] δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἐθέσπισεν,
Strafen zu|erleiden statt dieser verkündete,
- [700] πολὺν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.
viel im|Meer Zeit umher|treibend.
- [701] [Οδυσσεύς]: κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.
weinen dich habe|ich|befohlen· und habe|getan das|was sagst|du.
- [702] ἐγὼ δ' ἐπ' ἀκτὰς εἴμι καὶ νεῶς σκάφος
ich aber auf Küsten gehe und des|Schiffes Boot
- [703] ἥσω 'πὶ πόντον Σικελὸν ἐς τ' ἐμὴν πάτραν.
werde|setzen auf Meer sizilisch in und meine Heimat.
- [704] [Κύκλωψ]: οὐ δῆτ', ἐπεὶ σε τῆσδ' ἀπορρήξας πέτρας
nicht im|Geringsten, weil dich dieser abgerissen|habend des|Felsens
- [705] αὐτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλών.
mit|denselben Mit|schiffsleuten werde|ich|zermalmen geworfen|habend.
- [706] ἄνω δ' ἐπ' ὄχθον εἴμι, καίπερ ὧν τυφλός,
hinauf aber auf Böschung gehé|ich, obwohl seiend blind,
- [707] δι' ἀμφιτρήπτος τῆσδε προσβαίνων ποδί.
durch der|ringsum|gebohrten dieser|Fels hinzu|gehend mit|dem|Fuß.
- [708] [Χορός]: ἡμεῖς δὲ συνναῦται γε τοῦδ' Ὄδυσσέως
wir aber Mit|schiffs|leute doch dieses Odysseus
- [709] ὄντες τὸ λοιπὸν Βακχίω δουλεύσομεν.
seiend das Übrige dem|Bakchios werden|dienen.